

# Rundschau

Das Amtsblatt der Gemeinden Ehrendingen, Freienwil, Obersiggenthal, Untersiggenthal  
Die Regionalzeitung für Endingen, Lengnau, Schneisingen, Tegerfelden, Würenlingen (Ausgabe Nord)

## Aargovia TAXI

### Rollstuhltaxi

056 288 22 22

Gerne jederzeit für Sie da!

129951 RSP

## KLASSE STATT MASSE!

SEIT 1969

**form+wohnen**  
holistic interior design

www.form-wohnen.ch | 056 200 93 00

129641 RSK



## höchli

schöner schenken

Badens schönster  
Laden fürs Schreiben  
und Schenken.

056 633 44 88 www.hoechlibaden.ch

129679 RSP



129832 RSK

**BAUHAUS 20**  
Jahre

**ENTDECKE  
JETZT UNSERE  
JUBI-DEALS**

bauhaus.ch/20-jahre

**DENNER**

Nussbaumen

**20%**

auf alle Weissweine,  
Roséweine und Biere

inkl. alle Aktionen

Do 25.06.-Sa 27.06.2026

130090E RSN



## Farben, Düfte und Klänge aus aller Welt

Der Gemeindehausplatz in Nussbaumen brachte am Sonntag Menschen verschiedenster Herkunft zusammen: Am Fest der Nationen traf Kulinarik auf Kultur aus aller Welt. Über 20 Anbieter präsentierten ihre Spezialitäten, es gab musikalische Darbietungen auf der Bühne und im Jubiläumsjahr – der Trä-

gerverein organisierte das Fest zum 20. Mal – viele besondere Programmpunkte. Und auch die Kinder kamen auf ihre Kosten: Schminken, Henna-Tattoos oder Aktivitäten mit der Pfadi sorgten für Unterhaltung. Die Gäste spürten, wie verbindend und bereichernd gelebte Vielfalt ist. **Seite 7**

BILD: ISP

## DIESE WOCHE

**FEST** Forever Kids Kenya lud letzte Woche in Untersiggenthal zum Comedy-Festival, wo für den guten Zweck gelacht wurde. **Seite 3**

**FORTSCHRITT** Die Sanierung des Werkhofs in Lengnau – Kostenpunkt rund 2,9 Millionen Franken – schreitet voran. **Seite 5**

**FREUDE** Der Spielplatz bei der Schule Unterboden in Obersiggenthal erstrahlt in neuem Glanz und bietet neue Spielgeräte. **Seite 7**

MITTEILUNGEN AUS DEN GEMEINDEN  
ab Seite 10

## ZITAT DER WOCHE

«Das umfangreichste Fachbuch sind die Rebe und der Rebberg selbst.»



Der Winzer Urs Podzorski betreibt in Rieden die Weinbarke. **Seite 9**

## RUNDSCHAU NORD

Effingermedien AG | Verlag  
Dorfstrasse 69, 5210 Windisch  
Telefon 056 460 77 88 (Inserate)  
Redaktion 056 460 77 88  
redaktion@effingermedien.ch  
inserate@effingermedien.ch · effingermedien.ch

**BADEN:** Geschichten aus einer finsternen Vergangenheit

## Heilen und hoffen im Todestrakt

Er sass fast 30 Jahre unschuldig in der Todeszelle, nun bereist der US-Amerikaner Daniel Gwynn die Welt, um von seinem Schicksal zu berichten.

Daniel Gwynn sass lang unschuldig im Gefängnis. Seit seiner Freilassung engagiert er sich unter anderem gegen die Todesstrafe. Bei einer Vortragsreise durch Europa machte er diese Woche in diversen Schweizer Städten halt, darunter in Baden, wo er am Dienstag vor etwa 160 Schülerinnen und Schülern sprach. Im Gespräch mit der «Rundschau» gab der 56-Jährige einen Einblick in seinen Prozess, bei dem er für einen Brandanschlag und einen Mord – beide hatte er nicht begangen – zum Tode verurteilt wurde. Wunderbar und erschreckend zugleich sei die Rückkehr in ein Leben in Freiheit gewesen, so Gwynn. **Seite 11**



Daniel Gwynn hat Schreckliches erlebt, lässt sich aber nicht unterkriegen BILD: SIM

**EHRENDINGEN**

## Hochwasser im Fokus

An der Gemeindeversammlung in Ehrendingen, an der 99 Stimmberechtigte teilnahmen, herrschte weitgehende Einigkeit: Alle Geschäfte wurden an diesem Abend genehmigt. Wichtigstes und teuerstes Traktandum der Versammlung war ein Hochwasserschutzprojekt. Für 4,3 Millionen Franken soll der Schürbach im Zusammenhang mit der Sanierung der Landstrasse im Abschnitt Höhtal-Niedermatt eine neue, in der Strasse verlegte Ableitung bekommen. Diese wird so dimensioniert, dass mit ihr auch stärkere Niederschlagsereignisse bewältigt werden können. Wie Gemeinderat Dany Amstutz erläuterte, habe man ausserdem eine Offenlegung des eingedolten Bachs geprüft. An der Finanzierung beteiligen sich der Kanton und die Aargauische Gebäudeversicherung. Damit entfallen auf die Gemeinde Nettokosten von 2,44 Millionen Franken. Den entsprechenden Kredit bewilligte die Versammlung diskussionslos. **Seite 5**

~~Ölheizung?~~  
**Wärmepumpe!**

Jetzt unverbindlich  
beraten lassen!



056 200 22 22

regionalwerke.ch/loesung

**Regionalwerke**  
Baden

## KIRCHENZETTEL

Freitag, 26. Juni, bis Donnerstag, 2. Juli 2026

### BADEN/EHRENDINGEN/SIGGENTHAL

● **Reformierte Kirche Baden plus**  
www.ref-baden.ch  
**Freitag:** 16.15 Gottesdienst mit Kristin Lamprecht, Musik: Verena Friedrich, Alters- und Pflegezentrum Gässliacker, Nussbaumen. **Sonntag:** 10.15 Gottesdienst mit Res Peter, Musik: Thomas Jäggi, reformierte Kirche Baden. 10.15 Chilefescht mit Kristin Lamprecht, Musik: Rise-up-Chor, anschliessend Grilladen und Dessert, reformierte Kirche Untersiggenthal. **Donnerstag:** 10.45 Gottesdienst mit Birgit Wintzer, Musik: Thomas Jäggi, Alterszentrum Breitwies, Ehrendingen.

### KIRCHDORF

● **Katholische Kirchgemeinde**  
www.pastoralraum-siggenthal.ch  
**Sonntag:** 10.00 Festgottesdienst zum Patrozinium St. Peter und Paul mit allen Seelsorgerinnen und Seelsorgern des Pastoralraums, Jubiläum 900 Jahre Altarweihe mit Bischof Felix Gmür, Schweizer Gardisten und musikalischer Begleitung durch den Kirchenchor Kirchdorf, im Anschluss Apéro und Risotto im Pfarrhof. **Dienstag:** 9.30 Eucharistiefeier mit Franz Feng. **Mittwoch:** 18.30 Rosenkranzgebet in der Kapelle.

### NUSSBAUMEN

● **Katholische Kirchgemeinde**  
www.pastoralraum-siggenthal.ch  
**Samstag:** 19.00 Konzert A-capella-Chor Zürich. **Mittwoch:** 9.15 Kommunionfeier mit Jessica Majorino, anschliessend Mittwochskaffee im Begegnungszentrum.

### UNTERSIGGENTHAL

● **Katholische Kirchgemeinde**  
www.pastoralraum-siggenthal.ch  
**Dienstag:** 18.30 Rosenkranzgebet. **Mittwoch:** 9.00 Eucharistiefeier mit Franz Feng.

### REIN

● **Reformierte Kirchgemeinde**  
www.ref-rein.ch  
**Freitag:** 10.00 Altersheim Wirnavita, Würenlingen, Gottesdienst, Pfrn. Anja Berezynski. 10.00 Konfihüsli, Herzensraum, das Trauerkafi, Pfr. Michael Rust und Team. **Sonntag:** 9.30 Kirche Rein, Gottesdienst, Pfr. Michael Rust. **Donnerstag:** 12.05 Mittagstisch, im Saal der Kirche Rein, telefonische Anmeldung im Büro bis Mittwoch, 11 Uhr, erforderlich. Amtswoche: Pfrn. Anja Berezynski, Kirchweg 10, 5235 Rüfenach, 056 284 12 41, anja.berezynski@kirche-rein.ch.

## ARBEITSMARKT

PUBLIC PRO

# LEHRSTELLE KAUFFRAU/KAUFMANN EFZ

Gemeinden Gebenstorf, Obersiggenthal, Untersiggenthal, Würenlingen






August 2027 Option: Berufsmatur

### DAS ERWARTET DICH

Bist du auf der Suche nach einer umfassenden Ausbildung mit spannenden Aufgabengebieten, regem Kontakt mit Menschen und arbeitest du gerne unter Einsatz der Informatik in einem aufgestellten Team?

Dann ist eine dreijährige kaufmännische Lehre auf einer Gemeindeverwaltung genau das Richtige für dich!

### DAS BRINGST DU MIT

- ∞ Zuverlässigkeit
- ∞ Exaktes Arbeiten
- ∞ Flair für Zahlen und Schreibarbeit
- ∞ Gute Deutschkenntnisse
- ∞ Sekundar- oder Bezirksschulabschluss

### DU ARBEITEST AUF

Verschiedenen Abteilungen, wie Gemeindekanzlei, Einwohnerdienste, Finanzen, Steuern etc.

### DAS BIETEN WIR DIR

- ∞ Eine strukturierte und qualitativ hochwertige Ausbildung
- ∞ Ein respektvolles und wertschätzendes Arbeitsumfeld

Hast du noch Fragen?

Ruf uns doch an und verlange die zuständige Berufsbildnerin bzw. den zuständigen Berufsbildner.

Bei Interesse bewirb dich bis **Freitag, 14. August 2026**, bei der betreffenden Gemeindekanzlei (mit Lebenslauf inkl. Foto, Zeugnissen inkl. Zwischenzeugnissen mit Selbst-/Sozial-/ Sachkompetenz, Check S2 und Multicheck).

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

## AMTLICHES

**BPU**  
REGIO SURB  
131394 RSN

### BAUGESUCH Gemeinde Ehrendingen

**Baugesuch-Nr.: 2025-0048**  
Gesuchsteller: Aleksandar und Elvira Danev, Kirchweg 43, 5420 Ehrendingen

Projektverfasser: Aleksandar und Elvira Danev, Kirchweg 43, 5420 Ehrendingen

Bauvorhaben: Nachträgliches Baugesuch für Abbruch und nordwestliche Sitzplatzüberdachung, Neubau nordöstliche Sitzplatzüberdachung und Sichtschutzwand

Lage: Parzelle Nr. 3390, Kirchweg 43, 5420 Ehrendingen

Zone: Wohnzone W2

Zusatzbewilligung: -

Planauflage: Die Pläne liegen vom **26. Juni 2026 bis 27. Juli 2026** während der ordentlichen Öffnungszeiten am Schalter der BPU Regio Surb zur Einsichtnahme öffentlich auf.

Allfällige Einwendungen gegen dieses Bauvorhaben sind während der Auflagefrist dem Gemeinderat Ehrendingen schriftlich im Doppel einzureichen. Sie haben eine Begründung und einen Antrag zu enthalten.

DER GEMEINDERAT

 **Gemeinde Obersiggenthal**  
131411 RSN

### Baugesuch

Bauherrschaft: Firma BESS Energy AG i.G., c/o Kurt Roth, Rebbergstrasse 3a, 5417 Untersiggenthal

Bauobjekt: Batteriespeicher BESS Kirchdorf

Ortslage: Studacherstrasse, Parzelle 3347, Kirchdorf

Öffentliche Gesuchauflage im Sekretariat der Abteilung Bau und Planung während der Schalteröffnungszeiten vom 29. Juni 2026 bis 29. Juli 2026. Allfällige Einwendungen sind im Doppel innerhalb der Auflagefrist dem Gemeinderat einzureichen. Sie müssen einen Antrag und eine Begründung enthalten.

Abteilung Bau und Planung

 **Störmetzg**  
Landstrasse 234, 5416 Kirchdorf  
Tel. 056 282 05 33

Öffnungszeiten: Fr 17–18.30, Sa 10–12 Uhr

**Fr, 26. Juni / Sa, 27. Juni**

**Brat-/Grillwürste Salsiccia (mild und scharf)**

Nächstes Mal offen: 7./8. August 2026

**Achtung Bargeld**  
Firma Klein kauft  
seit 1974

Pelzmäntel und Jacken, Designer Brillen & Taschen, Antike Möbel, Tafel- und Formsilber, Porzellan- und Bronzefiguren, Schreib- und Nähmaschinen, Fotoapparate und Ferngläser, Taschen- und Armbanduhren, Goldschmuck und Edelsteine, Münzen und Barren, Zahn- und Altgold

Kostenlose Wertermittlung vor Ort.  
Garantiert seriös und diskret.  
www.Antiquitäten-Pelze-Schmuck.com  
Info: 076 718 14 08

## Veröffentlichung der Beschlüsse der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 19. Juni 2026



wohnen und erholen FREIENWIL

Gestützt auf § 26 Abs. 2 des Gemeindegesetzes werden die nachfolgenden Beschlüsse der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 19. Juni 2026 veröffentlicht:

1. Protokoll vom 27.11.2025
2. Rechenschaftsbericht 2025
3. Jahresrechnung 2025
4. Einbürgerung Barbara von Ehrenberg
5. Einbürgerung Christian von Ehrenberg
6. Einbürgerung Martin von Ehrenberg
7. Verschiedenes

Alle Anträge wurden genehmigt. Die Beschlüsse wurden bis auf die Jahresrechnung 2025 abschliessend gefasst, da die beschliessende Mehrheit 20% der Stimmberechtigten ausmachte (§ 30 Gemeindegesetz). Diese Beschlüsse unterstehen nicht dem fakultativen Referendum.

Der Beschluss Nr. 3, Jahresrechnung 2025, wurde nicht abschliessend gefasst und untersteht dem fakultativen Referendum. Dieses kann innert 30 Tagen nach Veröffentlichung von 1/3 der Stimmberechtigten ergriffen werden. Ablauf der Referendumsfrist ist der 27.07.2026.

Freienwil, 25. Juni 2026

GEMEINDERAT FREIENWIL

## Altpapiersammlung am Samstag, 27. Juni 2026



Untersiggenthal

**Stellen Sie das Altpapier bitte bis 8.00 Uhr an den üblichen Kehrichtstandplätzen bereit.**

**Nicht vor die Haustür!**

**Es wird nur abgeführt, wenn es ordentlich gebündelt ist.**

**Also: keine Plastiksäcke  
keine Tragtaschen  
keine Schachteln**

**Karton wird nicht mitgenommen. Dieser kann beim Entsorgungsplatz an der Zelglistrasse ungebündelt in den Presscontainer geworfen werden.**

**Verantwortlich für die Sammlung: Guggenmusik Räbefoniker**

**Wird irgendwo Papier vergessen, rufen Sie bitte am selben Tag umgehend Patrick Burger, 079 124 97 25, an.**

131408 RSN

Abteilung Bau und Planung

 **Gemeinde Obersiggenthal**  
131411 RSN

## Beschlüsse Ortsbürgergemeindeversammlung vom 20. Juni 2026

Gestützt auf § 26, Abs. 2 des Gemeindegesetzes und § 15 des Gesetzes über die Ortsbürgergemeinden werden folgende Beschlüsse der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 20. Juni 2026 veröffentlicht:

1. Wahl Stimmenzähler und Finanzkommission
2. Auflösung Protokollprüfungskommission
3. Protokoll vom 28. Juni 2025
4. Genehmigung Rechnung 2025 und Rechenschaftsbericht 2025
5. Genehmigung Erwerb Waldparzelle von Erbengemeinschaft Füglistler (Parzellen 1406, 1407 und 1409)
6. Genehmigung Generelle Ermächtigung an den Gemeinderat zur selbstständigen Tätigkeit von Landkäufen und Landverkäufen, Grenzbereinigungen, Abtausch- oder Dienstbarkeitsverträgen
7. Genehmigung Kreditabrechnung Optimierung Holzschneitzelheizung Sporthalle
8. Genehmigung Kreditantrag für die Anschaffung eines Forstschleppers für den Forstbetrieb Siggenberg
9. Genehmigung Budget 2027

Die Beschlüsse Ziffer 4 bis 9 unterliegen dem fakultativen Referendum. Sie werden definitiv, wenn nicht innert 30 Tagen seit Veröffentlichung von 10% der Stimmberechtigten das Referendum ergriffen wird. Unterschriftenlisten können auf der Abteilung Kanzlei bezogen werden. Vor Beginn der Unterschriftensammlung ist die Unterschriftenliste von der Abteilung Kanzlei kontrollieren zu lassen. Die Referendumsfrist läuft am 27. Juli 2026 ab.

Nussbaumen, 25. Juni 2026

 **GEMEINDE Würenlingen**  
131412 RSN

## Veröffentlichung von Gemeindeversammlungsbeschlüssen

Gestützt auf §31, Abs. 1 des Gemeindegesetzes und §15 des Gesetzes über die Ortsbürgergemeinden werden die Beschlüsse der Ortsbürgergemeindeversammlung veröffentlicht. Hinsichtlich der dem fakultativen Referendum unterstehenden Beschlüsse kann zwecks Einreichung eines Referendumsbegehrens bei der Gemeindekanzlei eine Unterschriftenliste unentgeltlich bezogen werden. Vor Beginn der Unterschriftensammlung kann die Liste der Gemeindekanzlei zwecks Vorprüfung des Wortlautes des Begehrens eingereicht werden.

**ORTSBÜRGERGEMEINDEVERSAMMLUNG vom Freitag, 19. Juni 2026**

1. Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 13. November 2025; Genehmigung
  2. Genehmigung des Rechenschaftsberichtes und der Rechnung 2025
- Das Begehren um Durchführung der Urnenabstimmung kann innert 30 Tagen seit der Veröffentlichung durch 10 % der Stimmberechtigten verlangt werden. Letzter Tag der Referendumsfrist: 24. Juli 2026

5303 Würenlingen, 22. Juni 2026

GEMEINDERAT WÜRENLINGEN

## NOTFALLAPOTHEKE

**24-Stunden-Notfalldienst für die Region Baden-Zurzach**

Apotheke Tag & Nacht, Neubau Kantonsspital Baden

**Geöffnet von: 08.00–20.00 Uhr**

**Notfallschalter: 20.00–08.00 Uhr**

**Telefon 056 443 03 03, apotheketagundnacht.ch**

## TIERÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

**Notfallnummer für die Region Baden und Umgebung**

**0900 00 54 00** (kostenpflichtig)

Mo–Fr, 8.00–18.00 Uhr, und Sa, 8.00–12.00 Uhr: **Fr. 2.–/Minute**

In der restlichen Zeit: **Fr. 4.–/Minute**

**UNTERSIGGENTHAL:** Benefizveranstaltung in der Sickinga-Halle zugunsten von Forever Kids Kenya

# Viel Humor und noch mehr Herz

Sieben Comedians sorgten mit ihren Auftritten für einen unvergesslichen Abend, dessen gesamter Erlös Forever Kids Kenya zugutekam.

**ISABEL STEINER PETERHANS**

Sieben Comedians hatten vergangene Woche nur ein Ziel: Lachen für den guten Zweck. Sie präsentierten, ohne eine Gage zu fordern, ihre überaus witzigen Darbietungen. Dabei waren: Milan Milanski, Reena Krishnaraja, Simon Libsig, Jozo Brica, Fabio Landert, Charles Nguela sowie der Host: Retto Jost.

Vor der rund zweistündigen Veranstaltung luden Streetfood-Angebote zum Geniessen ein, und mit etwas

Verspätung gab es den Anpfiff zum Schweizer WM-Spiel auf Grossleinwand. Forever Kids Kenya ist ein Schweizer Verein, der seit 2013 Kindern aus den Slums von Mombasa den Zugang zu Bildung ermöglicht.

Die Mitglieder arbeiten ehrenamtlich und finanzieren mit Spenden den Betrieb des Milele Elimu Centre, in dem heute etwa 300 Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse unterrichtet werden. Vor Ort führt ein kenianischer Schulleiter die Schule, während sich das Team in der Schweiz um Fundraising, Organisation und Kommunikation kümmert. Die Mission ist klar: Jedes Kind soll die Möglichkeit erhalten, seine Schulbildung abzuschliessen und sich danach eine Zukunft aufzubauen. Diese Perspektive soll von Generation zu Generation weitergegeben werden.



Der Anlass stand unter dem Motto «Lachen für den guten Zweck»

BILD: ISP



**Retto Jost, Comedian:** «Heute Abend übernehme ich die Eventmoderation und trete selbst noch auf, mit Zwischenwitzen. Es ist ein schönes Gefühl, Gutes zu tun. Ich schätze das Zusammensein mit anderen Comedians.»



**Alexandra Engel, Untersiggenthal:** «Ich finde es grossartig, was das Team von Forever Kids Kenya auf die Beine gestellt hat. Super Leute, grandiose Show, alle haben gelacht, und das alles für einen guten Zweck. Was will man mehr.»



**Conny Beutler, Nussbaumen:** «Vor einem Jahr bin ich hierher gezogen, und Kulturelles interessiert mich sehr. Es ist doch Ehrensache, dass ich heute dabei bin und solche Projekte unterstütze. Es ist wichtig, dass darauf sensibilisiert wird.»



**Bruno Odermatt, Gansingen:** «Ich bin mit einer ganzen Gruppe hier. Ich war bereits in Afrika, im marokkanischen Casablanca, und finde den Kontinent sehr spannend. Ich könnte mir vorstellen, einmal Kenia zu bereisen.»



**Marie-Therese Umbricht, Untersiggenthal:** «In meinem hohen Alter (86) war ich in diesem Frühjahr zum zweiten Mal in Kenia. Mit einer Kollegin unterstütze ich dort Projekte für Brunnenbauten in Maweni.»

## OBERSIGGENTHAL Pilotprojekt im Alterszentrum

Seit Anfang März bietet die Arztpraxis Obersiggenthal in Zusammenarbeit mit dem Alterszentrum Gässliacker jeden Donnerstagmorgen eine Sprechstunde an. Die Praxis nutzt eigene Räumlichkeiten im Alterszentrum, wie es in einer Mitteilung heisst. Dadurch soll eine angenehme und gut zugängliche medizinische Versorgung vor Ort möglich sein. Der «Hausarzt im Haus» wird von Bewohnenden, Mieterinnen und Mietern des Alterszentrums sehr geschätzt. Aber ebenso bei externen Patientinnen und Patienten der Region stösst das neue wohnortnahe Angebot auf ein positives Echo, heisst es weiter. Die Termine werden ausschliesslich über die Arztpraxis Obersiggenthal vergeben, ein spontanes Erscheinen ist nicht möglich. Das Pilotprojekt soll bei positiver Entwicklung weiter ausgebaut werden. Ziel ist es, die wohnortnahe medizinische Versorgung zu stärken und die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Arztpraxis und Alterszentrum langfristig weiterzuführen. **RS**

## WÜRENLINGEN Seniorenessen

Das nächste Seniorenessen findet am 2. Juli im Restaurant Sternen statt. Anmeldungen sind bis zum 29. Juni an Edith Zürrer (077 493 82 87) zu richten – auch per WhatsApp möglich. Für eine Mitfahrgelegenheit meldet man sich ebenfalls bei Edith Zürrer. Die Frauengemeinschaft Würenlingen freut sich über eine rege Teilnahme.

**Donnerstag, 2. Juli, 11.30 Uhr  
Restaurant Sternen, Würenlingen**

**VOGELSANG:** Die Harmonie Turgi Gebenstorf lädt zu Musik, Genuss und geselligem Beisammensein

# Bodenständige Dorfkultur

Mit klingenden Melodien und Leckereien vom Grill bittet die Harmonie Turgi Gebenstorf zur vierten Ausgabe von «Musig, Wurscht und Durscht».

**ISABEL STEINER PETERHANS**

Der Platz beim Schulhaus in Vogelsang verwandelt sich am 28. Juni zum vierten Mal in einen lebendigen Treffpunkt voller Musik, Genuss und guter Laune. Dann nämlich veranstaltet die Harmonie Turgi Gebenstorf die beliebte Feier «Musig, Wurscht und Durscht». Der Verein entstand vor zwölf Jahren durch die Fusion der Harmonie Turgi mit der Dorfmusik Gebenstorf. Die Harmonie Turgi Gebenstorf macht in erster Linie Musik für das Volk. Der Verein steht deshalb allen offen, die sich für das Musizieren in der Gruppe interessieren, und verlangt kein Grundniveau an den Blas- und Schlaginstrumenten.

In der Regel steht bei den Auftritten der Blasmusikformation die Musik im Vordergrund. So zum Beispiel beim letzten Jahreskonzert unter dem Thema «Musikalische Zeitreise». Bei «Musig, Wurscht und Durscht» geht es dagegen mindestens ebenso sehr um Geselligkeit. Musikalisch wird der Anlass ein abwechslungsreiches Programm mit drei verschiedenen Formationen bereithalten, die für Unterhaltung sorgen. Die Harmonie Turgi Gebenstorf übernimmt den Auftakt zu diesem rund fünfstündigen Nachmittagsevent, der am späten Vormittag um 11 Uhr beginnt. Sie wird mit Songs und Liedern von Udo Jürgens, Abba und zahlreichen weiteren Musikerinnen und Musikern überraschen.



Die Harmonie Turgi Gebenstorf zelebrierte in Vogelsang schon letztes Jahr den Genuss

BILD: ZVG

Auch der Aargauer Feuerwehrmarsch oder die Perger Polka sowie italienische Popklassiker werden nicht fehlen.

Später übernimmt die Jugendmusik Allegro Region Baden. Diese ist ein Blasorchester für Kinder ab etwa zwölf Jahren, welches das Musizieren im Orchester fördert und auf den späteren Wechsel in ein Erwachsenenorchester vorbereiten will. Die Kinder und Jugendlichen spielen vor allem Blasinstrumente, Schlagzeug sowie Klavier oder E-Bass. Das Orchester tritt mehrmals pro Jahr bei Konzerten, Festen und Jugendmusikanlässen in der Region auf. In Vogelsang darf man sich auf beschwingte, gefühlvolle und mitreissende Sequenzen freuen.

Ab ungefähr 14 Uhr hat der Zürcher Musikverein aus Buchs seinen

Auftritt. Dieser wurde 1971 gegründet und ist ein harmoniebesetzter Blasmusikverein aus dem Furtal im Zürcher Unterland mit etwa 30 aktiven Mitgliedern. Er spielt in der dritten Stärkeklasse und verfügt über ein breites Repertoire an Unterhaltungs- und Filmmusik sowie Märschen und Volksmusik. Neben regelmässigen Konzerten und Auftritten in der Region pflegt der Verein ein lebendiges Vereinsleben.

### Der Anlass bringt Menschen zusammen

«Auch kulinarisch wird kein Wunsch offenbleiben. Im Festzelt werden die Gäste mit Getränken und feiner Verpflegung verwöhnt. Ob Wurst vom Grill oder ein erfrischendes Getränk, der Genuss wird an diesem Tag ganz selbstverständlich dazugehören»,

verspricht Beat Widmer, der für die Organisation des Anlasses verantwortlich ist. «Die Harmonie Turgi Gebenstorf wird sich einmal mehr als Gastgeberin mit viel Herz präsentieren. Mit grossem Engagement und Freude werden wir den Event organisieren und damit einen Ort schaffen, an dem Gemeinschaft spürbar wird», ergänzt Vereinspräsidentin Adriana Umbricht. Tickets sind keine nötig, man kann sich also spontan und kurzfristig entscheiden, am Event teilzunehmen. Parkplätze stehen bei der Landi in Gebenstorf zur Verfügung. Ein Shuttlebus verkehrt im 15-Minuten-Takt. Daneben ist der Festplatz zu Fuss oder mit dem Velo erreichbar.

**Sonntag, 28. Juni, 11 bis 17 Uhr  
Schulstrasse 5, Vogelsang  
hatuge.ch**

## UNTERSIGGENTHAL Chor-Matinee

Erneut möchte der Männerchor wieder viele interessierte Zuhörende mit einem Auftritt im Frühsommer unterhalten. Während etwa 45 Minuten werden unter der Leitung der engagierten Dirigentin Liuba Chuchrova altbekannte und neue Lieder aus dem reichhaltigen Repertoire des Chors erklingen. Unter dem Motto «Wochenend und Sonnenschein» vergisst das Publikum für eine Weile den Alltag. Die Sänger freuen sich, ob Sonnenschein oder trübes Wetter, allen einen beglückenden sonntäglichen Genuss zu bereiten. Nach dem Konzert kann man vor dem Schulhaus C gemütlich mit Freunden und Bekannten zusammensitzen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt: Es können Grilladen, Kaffee und Kuchen sowie Getränke erworben werden.

**Sonntag, 28. Juni, 10.30 Uhr**  
Aula, Schulhaus C, Untersiggenthal

### HINWEIS DER REDAKTION

**Redaktionsschluss** für eingesandte redaktionelle Texte ist jeweils am Freitag um 9 Uhr. Die Redaktion behält sich vor, nach Redaktionsschluss eingesandte Texte in einer späteren Ausgabe zu publizieren. **Die Redaktion**

### SCHULE ENDINGEN



Die Kinder im Elefantenhaus

BILD: ZVG

#### ■ Tiger, Affen und Elefanten

Die diesjährige Schulreise führte die 3. Klasse in den Zoo Zürich. Mit Bus, Zug und Tram machten wir uns am Morgen auf den Weg. Nach der Ankunft stärkten wir uns zuerst mit einem Znüni, bevor das Entdecken begann.

Auf unserem Rundgang konnten wir viele Tiere beobachten. Besonders beeindruckt waren die Kinder vom Tiger, von den Affen und der Unterwasserwelt. Auch das Wetter spielte mit – bis auf ein paar wenige Regentropfen blieben wir den ganzen Tag trocken.

Nach der Mittagspause stand eine Führung bei den Elefanten auf dem Programm. Zwar sorgten ein falscher Treffpunkt zunächst für etwas Verwirrung, doch die Führung entschädigte dafür umso mehr. Wir erfuhren viel über die Entwicklung der Elefantenhal-

tung und das Leben der Tiere. Die Kinder durften einen Stosszahn in die Hand nehmen, Elefantenzähne betrachten und den echten Schädel eines Elefanten sehen, der im Zoo Zürich gelebt hatte. Besonders spannend war es, die Elefanten direkt zu beobachten.

Trotz des kleinen Umwegs war die Führung für viele Kinder das Highlight des Tages. Zum Abschluss blieb noch Zeit für einen Besuch im Zoo-Shop, wo einige ein Andenken an die gelungene Schulreise mit nach Hause nahmen.

Auch auf dem Rückweg mussten wir zügig laufen, um alle Anschlüsse zu erreichen. Dank der Ausdauer der 3. Klasse kamen wir aber pünktlich wieder in Eendingen an. Es war eine tolle Schulreise mit vielen Eindrücken und Erlebnissen, viel Bewegung und noch mehr Lachen. ZVG | FAREEN KNIFFKA

## AMTLICHES



GEMEINDE  
**EHRENDINGEN**  
Lebendige Gemeinde im Grünen

131426 RSN

### Veröffentlichung Gemeindeversammlungsbeschlüsse

Gestützt auf § 26 Abs. 2 des Gemeindegesetzes und auf § 15 des Gesetzes über die Ortsbürgergemeinden werden die Beschlüsse der nachfolgenden Gemeindeversammlung veröffentlicht:

#### Ortsbürgergemeindeversammlung vom 19. Juni 2026

1. Protokoll vom 13. Juni 2025 – Genehmigung
2. Rechenschaftsbericht 2025 – zustimmende Kenntnisnahme
3. Jahresrechnung 2025 – Genehmigung
4. Anschaffung von drei Kompotois über CHF 19'000 – Genehmigung
5. Budget 2027 – Genehmigung

Sämtliche Beschlüsse unterstehen dem fakultativen Referendum, welches, gestützt auf § 9 Abs. 1 des Gesetzes über die Ortsbürgergemeinden und § 8 der Gemeindeordnung von Ehrendingen, von  $\frac{1}{10}$  der Stimmberechtigten innert der Frist von 30 Tagen seit der Publikation in der «Rundschau» vom 25. Juni 2026 ergriffen werden kann. Unterschriftenlisten können bei der Gemeindekanzlei bezogen werden. Vor Beginn der Unterschriftensammlung für ein Referendumsbegehren ist die Unterschriftenliste bei der Gemeindekanzlei zu hinterlegen.

Ablauf der Referendumsfrist: 27. Juli 2026

Ehrendingen, 22. Juni 2026

GEMEINDERAT EHRENDINGEN



GEMEINDE  
**EHRENDINGEN**  
Lebendige Gemeinde im Grünen

131426 RSN

### Veröffentlichung Gemeindeversammlungsbeschlüsse

Gestützt auf § 26 Abs. 2 des Gemeindegesetzes werden die Beschlüsse der Einwohnergemeindeversammlung vom 22. Juni 2026 veröffentlicht:

#### Einwohnergemeindeversammlung vom 22. Juni 2026

1. Protokoll vom 17. November 2025 – Genehmigung
2. Rechenschaftsbericht 2025 – Genehmigung
3. Jahresrechnung 2025 – Genehmigung
4. Erhöhung Stellenplan Abteilung Finanzen von 250 % um 30 % auf 280 % – Genehmigung
5. Kreditabrechnung Gemeindestrassen / Sanierungen 2020–2022 – Genehmigung
6. Teilrevision Satzungen Gemeindeverband Regionales Altersnetzwerk Surbtal / Studienland (RAS) – Genehmigung
7. Zubringer Landstrasse / Hofwiesstrasse – Anpassung Einlenker. Verpflichtungskredit CHF 260'000 – Genehmigung
8. Ersatzmassnahme Hochwasserschutz und Verlegung Schürbach. Verpflichtungskredit Gemeindeanteil CHF 2'440'000 (Gesamtprojekt Kosten CHF 4'065'000) – Genehmigung
9. Gesamtrevision Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland. Zusatzkredit CHF 135'000 – Genehmigung
10. Entlassung aus der Gestaltungsplanpflicht Gebiet «Böndlern» – Genehmigung

Sämtliche Beschlüsse unterstehen dem fakultativen Referendum, welches, gestützt auf § 31 des Gemeindegesetzes und § 8 der Gemeindeordnung von Ehrendingen, von  $\frac{1}{10}$  der Stimmberechtigten innert der Frist von 30 Tagen seit der Publikation in der «Rundschau» vom 25. Juni 2026 ergriffen werden kann. Unterschriftenlisten können bei der Gemeindekanzlei bezogen werden. Vor Beginn der Unterschriftensammlung für ein Referendumsbegehren ist die Unterschriftenliste bei der Gemeindekanzlei zu hinterlegen.

Ablauf der Referendumsfrist: 27. Juli 2026, 12.00 Uhr

Ehrendingen, 23. Juni 2026

GEMEINDERAT EHRENDINGEN

## VERANSTALTUNGEN



**Männerchor Untersiggenthal**  
Leitung: Liuba Chuchrova

### Chor-Matinée

«Wochenend und Sonnenschein»  
altbekannte und neue Lieder

**Sonntag, 28. Juni 2026, 10.30 Uhr**

Aula im Schulhaus C in Untersiggenthal / Kollekte

Anschliessend gemütliches Beisammensein  
bei Grilladen, Kaffee und Kuchen sowie Getränken!

131260 RSN




## Verkauf von Fricktaler Hochstamm-Kirschen

Erhältlich an den Wochenmärkten in Baden und Brugg sowie im Gartencenter Zulauf AG in Schinznach

Verkaufstermine und Vorbestellung\*  
[shop.jurapark-aargau.ch](http://shop.jurapark-aargau.ch) > Chriesiverkauf



\*bis zwei Tage vor Verkaufsdatum



Schweiz. Natürlich.

**LENGNAU:** Werkhofsanierung gewinnt an Fahrt

# Der Lift bildet das Herzstück

Mit der Sanierung des Werkhofs können Anforderungen an einen modernen Arbeitsplatz sowie Auflagen beim Gewässerschutz erfüllt werden.

**PETER GRAF**

Im November 2023 bewilligte die Gemeindeversammlung in Lengnau für die Sanierung des 1985 erstellten und unmittelbar an der Surb gelegenen und in die Jahre gekommenen Werkhofs samt dem dazugehörigen Areal einen Projektierungs- und Planungskredit in Höhe von 150 000 Franken.

«In der Folge wurden für die Phasen «Projektierung, Planung und Bau» Offerten eingeholt. Nach der Submission konnte die Ausarbeitung des Projekts an die Lumo Architekten AG vergeben werden, und im Juni 2024 genehmigte der Soverän den für die Realisierung beantragten Kredit über 2,9 Millionen Franken», so Vizeamman Werner Jetzer anlässlich der Medieninformation am 16. Juni, zu der er auch Roman Häusermann, Förster und Leiter der Technischen Betriebe, sowie Roland Kaufmann, Lumo Architekten AG, willkommen hiess.

Dabei wurde ausführlich über die schon ausgeführten und noch anstehenden Arbeiten bis zur Wiederinbetriebnahme im kommenden Februar berichtet. So wurde der einsturzgefährdete Holzschof bereits abgerissen. Für die Lagerung der Holzschnitzel für die erst kürzlich ersetzte



Von links: Roland Kaufmann, Lumo Architekten AG, Vizeamman Werner Jetzer, Roman Häusermann, Förster und Leiter der Technischen Betriebe, Lengnau

BILD: PG

Holzschnitzelheizung konnte eine zweckmässige Lösung gefunden werden. Dadurch können die Auflagen des Kantons erfüllt und der vorgeschriebene Abstand zur Surb eingehalten werden.

## Schadstoffbelastung eliminieren

«Dass der auch öffentlich genutzte Sitzungsraum im Dachstock, in dem etwa 50 Personen Platz haben, nicht barrierefrei zugänglich ist, war uns schon

lang ein Dorn im Auge», so Viktor Jetzer. Das soll nun mit einem über alle drei Geschosse führenden Cargolift, der es ausserdem erlaubt, die Warenlager in den oberen Geschossen optimal zu nutzen, möglich gemacht werden. Ergänzt wird der Raum mit einer zweckmässigen Küche. Der undichte, verglaste Dachaufbau über dem Sitzungsraum wird zurückgebaut. Zur Belichtung der Dachstockräume werden Dachflächenfenster eingebaut. Das erfordert eine Neuentdeckung des

Daches. Die alten Betonziegel und die darunterliegenden schadstoffhaltigen Deckenverkleidungen werden vorschriftsgemäss entsorgt. Die bestehende Photovoltaikanlage wird demontiert, gereinigt und danach wieder montiert.

Nachdem die im Untergeschoss gelegene Kommandozentrale des Gemeindeführungsstabes unlängst saniert worden ist, wird diese belassen. An der Gebäudehülle werden neue Fenster und Türen eingebaut. Der

Werkhof erhält auf die gesamte Länge ein neues Vordach. Die bestehenden Falttüre zu den Einstellhallen werden durch Rolltüre ersetzt. Die Einfahren werden erhöht und in der Breite von 3 Metern auf 3,3 Meter erweitert. Ersetzt werden zudem die schadstoffhaltigen Böden in den Einstellhallen. Das Ausbruchmaterial wird in einem speziellen Verbrennungsofen in den Niederlanden entsorgt. Mit einer E-Ladestation wird einer künftigen Beschaffung von E-Fahrzeugen Rechnung getragen.

## Aufwertung der Arbeitsplätze

«Im Zuge der Sanierung werden Frischwasserleitungen und Elektroinstallationen ersetzt und ergänzt. Durch die LED-Technologie entsteht eine energieeffiziente, nachhaltige Beleuchtung», so Roland Kaufmann von der Lumo Architekten AG. Ein Augenmerk gilt dem Brandschutz und der Arbeitssicherheit. So wird im neuen Treibstofflager die Einrichtung gemäss den kantonalen Vorschriften umgesetzt.

Um die aktuellen Arbeitsbedingungen zu berücksichtigen, werden neben Roman Häusermann drei Werkhof- und zwei Forstmitarbeitende sowie ab August drei Lernende in den Genuss eines Aufenthaltsraums mit Kochgelegenheit, Garderoben und Sanitäranlagen kommen. Zudem soll ein disponibler Raum ermöglichen, weibliche Mitarbeitende anzustellen. Aufgewertet werden die Arbeitsplätze durch neue Böden und zeitgemässes Mobiliar.

## EHRENDINGEN

# Sommerfest mit internationalem Buffet

Zu einem bunten Treiben beim Sommerfest sind in diesem Jahr wieder Gross und Klein eingeladen. Freuen dürfen Sie sich auf Livemusik von Otrava, die mit ihren Klezmerstücken eine besondere Stimmung verbreiten. Dazwischen sorgt ein internationales Buffet für Gesprächsstoff. Nicht fehlen dürfen natürlich der beliebte Büchsenwurfstand mit tollen Preisen und das Kinderschminken. Damit das internationale Buffet am Mittag bunt ist, dürfen gern Gerichte aus aller Welt von den Teilnehmenden beigesteuert werden. Es ist auch möglich, in der gut ausgestatteten Küche zusammen Speisen zuzubereiten, Getränke sind vorhanden. Kunterbunt, Integration Ehrendingen und der Treff für Flüchtlinge und Migrantinnen und Migranten, Schneisingen-Siglistorf, freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher aus den umliegenden Dörfern.

**Samstag, 27. Juni, 10.30 bis 14.30 Uhr**  
**Tagesstrukturen, Dorfstrasse 10,**  
**Ehrendingen**

## EHRENDINGEN

# Neophyten bekämpfen

Am Samstag, 27. Juni, trifft sich der Natur- und Vogelschutzverein Ehrendingen erneut zur Neophytenbekämpfung. Weitere Interessierte, die gern mithelfen, sind willkommen. Der Einsatz dauert ungefähr zwei Stunden. Gutes Schuhwerk, geschlossene Kleidung und Handschuhe sind empfohlen. Zum Abschluss sind Grillgut und Getränke offeriert.

**Samstag, 27. Juni, 8.30 Uhr**  
**Parkplatz Schlad, Ehrendingen**

**EHRENDINGEN:** Die Gemeindeversammlung genehmigte alle Geschäfte

# Geldsegen und Hochwasserschutz

Ein Hochwasserschutzprojekt für die Ehrendinger Bäche und eine erfreuliche Rechnung 2025 waren die zentralen Geschäfte der Versammlung.

**BEAT KIRCHHOFER**

Wichtigstes und teuerstes Traktandum der Gemeindeversammlung, zu der Frau Gemeindeamman Dorothea Frei 99 Stimmberechtigte begrüssen durfte, war ein weiteres Ehrendinger Hochwasserschutzprojekt. Für 4,3 Millionen Franken soll der Schürbach im Zusammenhang mit der Sanierung der Landstrasse im Abschnitt Höhtal-Niedermatt eine neue, in der Strasse verlegte Ableitung bekommen. Diese wird so dimensioniert, dass mit ihr auch stärkere Niederschlagsereignisse bewältigt werden können.

Wie Gemeinderat Dany Amstutz erläuterte, habe man ausserdem eine Offenlegung des eingedolten Bachs geprüft. «Ein offener Bach ist aufgrund der engen Platzverhältnisse, bestehender Gebäude und zahlreicher Werkleitungen nicht zweckmässig», sagte er. An der Finanzierung von 4,3 Millionen Franken beteiligen sich der Kanton und die Aargauische Gebäudeversicherung – womit der Gemeinde Kosten von 2,44 Millionen Franken verbleiben. Den entsprechenden Kredit bewilligte die Versammlung diskussionslos.

## Lastwagen im Quartier

Ein anderes Geschäft, das im Zusammenhang mit der Sanierung der Landstrasse steht, ist eine Neugestaltung der Einmündung der Hofwiesstrasse. «Schon heute ist sie punkto Verkehrssicherheit nicht ideal», begründete Amstutz den 260 000-Franken-Kredit. «Mit geplanten Wohnüberbauungen muss zudem mit einem deutlich höhe-



Die Einmündung der Hofwiesstrasse in die Landstrasse ist nicht optimal – insbesondere da neue Wohnüberbauungen künftig zu Mehrverkehr führen

BILD: BKR

ren Verkehrsaufkommen gerechnet werden.»

Eine Diskussion löste das künftige Verkehrsregime aus. Die Einfahrt von Lastwagen ab der Kantonsstrasse bleibt zwar möglich, aber die Ausfahrt erfolgt aus Gründen der Verkehrssicherheit ausschliesslich über die Hofwiesstrasse. Lastwagenverkehr auf Quartierstrassen? Amstutz beruhigte und wies auf die mutmasslich geringe Zahl solcher Fahrten hin. Bei vier Gegenstimmen wurden Projekt und Kredit genehmigt.

## Sinkende Busseneinnahmen

Die Rechnung 2025 konnte den für Finanzen zuständigen Gemeinderat

Erich Frei zum Strahlen bringen. Statt der budgetierten 211 000 Franken Überschuss resultierte ein Plus von 941 000 Franken. Die Gründe? «Vor allem sind es die Steuereinnahmen, die rund 865 000 Franken über dem budgetierten Wert von 15 Millionen Franken liegen», sagte er.

Wo Licht ist, ist auch Schatten. Wie andere Gemeinden musste Ehrendingen bei den gebundenen, nicht beeinflussbaren Ausgaben höhere Zahlungen verkraften. Es geht hier um die Kosten von Bildung, Sozial- und Gesundheitswesen. Die Ehrendinger könnten jedoch im Bereich der Spitex die Preisspirale etwas bremsen, indem sie nicht private Organisationen

nutzen, sondern die Spitex Nord Ost Aargau. Mit ihr habe die Gemeinde eine Leistungsvereinbarung, stellte Frei fest.

Bei den Einnahmen kam Dorothea Frei auf die Position Bussen zu sprechen. «Diese sind in der Rechnung 2025 um 215 000 Franken gesunken und werden 2026 um 290 000 Franken geringer ausfallen.» Weshalb? Ihre Antwort: «Ehrendingen hat Ja zur kantonalen Blitzerinitiative gesagt. Die Stadtpolizei Baden nimmt den Volkswillen ernst und macht weniger Geschwindigkeitskontrollen.» Zurück zur Gesamtrechnung: Der gesamte Ertragsüberschuss von 941 000 Franken wird für die Finanzierung der neuen Mehrzweckhalle verwendet.

## Mehr Stellenprozent

«Bereits eine externe Verwaltungsanalyse hat im Jahr 2025 gezeigt, dass aufgrund der zugewiesenen Arbeiten die Pensen in der Abteilung Finanzen raschestmöglich erhöht werden sollten», begründete Dorothea Frei den Antrag, die Pensen von 250 auf 280 Stellenprozent aufzustocken. Neben den Kernaufgaben, die sich mit Buchhaltung und Inkassostelle (Steuern) der Gemeinde umschreiben lassen, liegt bei der Abteilung Finanzen seit einiger Zeit auch die Verantwortung für die IT. Neue Aufgaben sind die Rechnungsführung für die Wasserversorgung und die Feuerwehr sowie die Buchhaltung des Alterszentrums. «Tätigkeiten, für welche die Gemeinde entschädigt wird», ergänzte Frei.

Ein Votant meinte, Zweck einer Verwaltungsanalyse sei, aufzuzeigen, wie man seine Aufgaben mit den vorhandenen Ressourcen erledigen könne. Sein Antrag, die zusätzlichen 30 Prozent nicht definitiv zu bewilligen, bekam einzelne Stimmen. Die grosse Mehrheit folgte dem Antrag des Gemeinderats.



Ein Unfall mit grossem Sachschaden

BILD: ZVG

## EHRENDINGEN: Übermüdung im Strassenverkehr Mit Brückengeländer kollidiert

Ein Autofahrer kollidierte auf der Surbtalstrasse heftig mit einem Brückengeländer. Erste Erkenntnissen lassen auf Übermüdung schliessen.

Am Dienstagmorgen, 16. Juni, fuhr ein 46-Jähriger von Ehrendingen kommend auf der Surbtalstrasse in Richtung Niederweningen. Kurz vor einer Brücke kam er von der Fahrbahn ab und kollidierte heftig mit dem Geländer. Patrouillen der Stadtpolizei Baden und der Kantonspolizei Aargau

rückten zum Unfallort aus, wie es in einer Mitteilung der Kantonspolizei heisst.

Am Fahrzeug sowie an der Brücke entstand grosser Sachschaden, der Lenker blieb jedoch unverletzt. Gemäss ersten Erhebungen dürfte der Unfallverursacher einen Sekundenschlaf gehabt haben, weshalb er von der Fahrbahn abkam und mit dem Brückengeländer kollidierte. Die genauen Umstände werden von der Kantonspolizei derzeit abgeklärt. Dem Autofahrer wurde der Führerausweis zuhänden des Strassenverkehrsamts abgenommen. RS

### SCHULE UNTERSIGGENTHAL

#### Vreni Peter, eine Frau mit grossem Herzen, geht in Pension

Seit 40 Jahren unterrichtet und wirkt Vreni Peter an der Schule Untersiggenthal. Der Kindergarten Breitenstein war ihre erste schulische Heimat. Mit unglaublicher Geduld und einem feinen Gespür für die Kleinsten begleitete und förderte sie Generationen von Kindern. Ihr Kindergarten war eine Oase der Ruhe, der Kreativität und des Wohlbefindens.

Das Team schenkte ihr 2005 das Vertrauen, die erste Schulleiterin des Kindergartens und der Unterstufe zu werden. Den Wechsel in diese neue Rolle meisterte sie mit Neugier, Offenheit und grossem Engagement. In einer Zeit des Aufbruchs und der Neuorientierung gelang ihr der Spagat zwischen Führen und Gestalten auf beeindruckende Weise. Dem Kindergarten Zegli Nord blieb sie während dieser Zeit mit einem kleinen Teilpensum treu.

Nach zehn Jahren als Schulleiterin entschied sie sich für ein Studium an der Pädagogischen Hochschule FHNW. Trotz ihrer langjährigen Erfahrung als Kindergartenlehrperson war es ihr wichtig, ihren Rucksack für die Begleitung von Kindern beim Schuleintritt weiter zu füllen. Dadurch schärfte sich ihr Blick für das Wesentliche noch mehr: für das Staunen, das Entdecken und damit für das Lernen der Kinder.

Ihr Unterricht war geprägt von unmittelbarem Erleben und Begreifen. Mit Musik, Theater und kreativem Gestalten erreichte sie sogar jene Kinder, denen diese Vielfalt des Lebens nicht selbstverständlich begegnete.

Ihre Neugier war noch immer nicht gestillt: Sie liess sich zur Theaterpädagogin ausbilden und brachte ihre Begeisterung in zahlreiche Projekte ein. Sie organisierte Themenwochen



Vreni Peter – die Frau mit einem feinen Gespür für Kinder

BILD: ZVG

und wirkte bei Jugendfesten mit. Lange war sie zudem als Stundenplanerin der Schule tätig. Mit ihrem breiten Wissen und ihrer grossen Erfahrung war sie für viele Menschen eine wichtige Ansprechperson – vor allem für Menschen in schwierigen Lebenssituationen.

Ihr grosses Herz galt besonders Kindern, die mit familiären Herausforderungen konfrontiert waren. Grosszügig lud sie diese zu sich nach Hause ein oder ermöglichte ihnen die Teilnahme an einem Freizeitkurs oder einem Lager. Wo Vreni Peter ist, schenkt sie ihr Herz.

Unermüdlich setzte sie sich für das Wohl der Schule und der Menschen im Dorf ein. Kaum jemand verkörpert das Engagement für die Gemeinschaft so sehr wie sie. Sie weiss, wie wichtig Zusammenhalt, Integration und gegenseitige Unterstützung sind. Deshalb engagiert sie sich bei Buntersiggenthal und in verschiedenen Dorfverei-

nen. Von ihrem didaktischen Geschick profitiert ausserdem das Dorfmuseum. Bei Ausstellungen und Führungen setzt sie originelle Ideen um, die von Jung und Alt geschätzt werden. Ihre musikalischen Interessen bringt sie zudem bei der Organisation und der Durchführung der Kellertage sowie der Konzerte im Bierkeller ein.

Mit ihrer warmherzigen Art, ihrer Tatkraft und ihrer Menschlichkeit hat Vreni Peter weit über die Schule hinaus auch die Gemeinde Untersiggenthal über viele Jahre geprägt. Für ihren unermüdlichen Einsatz, ihre Herzlichkeit und ihre grosse Verbundenheit mit den Kindern, den Familien, der Schule und dem Dorf danken wir ihr.

Für ihren neuen Lebensabschnitt wünschen wir ihr alles Gute, Gesundheit, Freude, viele bereichernde Begegnungen und Zeit für all das, was ihr am Herzen liegt.

ZVG | SILVIA MALLIEN UND MARIANNE TREFZER

Inserat

# Aktion

Montag, 22.6. bis Samstag, 27.6.26



**-27%**  
**7.95**  
statt 10.95

**Feldschlösschen Helvetic**  
Dose, 6 x 33 cl



**-21%**  
**2.60**  
statt 3.30

**Mutti**  
div. Sorten, z.B. Passata 700 g



**-34%**  
**12.95**  
statt 19.90

**Stella d'Oro Negroamaro di Salento IGP**  
Barrique, Italien, 75 cl, 2022  
(Jahrgangsänderung vorbehalten)



**-25%**  
**7.85**  
statt 10.50

**Gourmet Katzennahrung**  
div. Sorten, z.B. Genuss des Meeres, 8 x 85 g



**-21%**  
**10.95**  
statt 13.90

**Familia Muesli**  
div. Sorten, z.B. c.m. plus original, 2 x 600 g



**-20%**  
**3.70**  
statt 4.65

**Zweifel Chips**  
div. Sorten, z.B. Paprika, 175 g



**-40%**  
**16.90**  
statt 28.50

**Energizer Batterien**  
div. Sorten, z.B. Max AA, Packung 8 Stück + 4



**-21%**  
**10.90**  
statt 13.80

**Ben's Original**  
div. Sorten, z.B. Langkornreis, 20 Min., 2 x 1 kg



**-34%**  
**10.80**  
statt 16.50

**Fanta Orange**  
6 x 1,5 l



**-25%**  
**5.95**  
statt 7.95

**WC Frisch Lemon**  
div. Sorten, z.B. Kraft Aktiv Lemon, 2 x 50 g

## Frische-Aktion Ab Mittwoch



**-30%**  
**2.60**  
statt 3.75

**Suttero Pouletbrüstli**  
mariniert, per 100 g



**-26%**  
**6.95**  
statt 9.50

**Aprikosen**  
Schweiz, per kg



**-31%**  
**3.40**  
statt 4.95

**Nektarinen gelb**  
Spanien/Italien, per kg



**-20%**  
**2.80**  
statt 3.50

**Tartare L'Original**  
Kräuter & Knoblauch, 150 g



**-20%**  
**3.60**  
statt 4.50

**Züger Grill Cheese**  
div. Sorten, z.B. Barbecue, 2 x 80 g



**-21%**  
**10.95**  
statt 13.95

**Agri Natura St. Galler Bratwurst**  
4 x 130 g



**-20%**  
**5.25**  
statt 6.60

**Dr. Oetker Pizza Ristorante**  
div. Sorten, z.B. Prosciutto, 340 g

Folgende Wochenhits sind in kleineren Volg-Läden evtl. nicht erhältlich:

<p><b>Cailler Schokolade</b> div. Sorten, z.B. Branches Milch, 2 x 5 x 23 g</p> <p><b>8.95</b> statt 10.60</p>	<p><b>Volg Cookies Classic Choco</b> 200 g</p> <p><b>4.20</b> statt 4.95</p>	<p><b>Volg Kaffee</b> div. Sorten, z.B. Crema Bohnen, 500 g</p> <p><b>7.95</b> statt 9.85</p>	<p><b>Volg Nüsse</b> div. Sorten, z.B. Baumnüsse, 130 g</p> <p><b>3.95</b> statt 4.80</p>
<p><b>Rio Mare Thon</b> div. Sorten, z.B. Insalatissime Messicana, 3 x 160 g</p> <p><b>10.80</b> statt 12.75</p>	<p><b>S. Pellegrino</b> 6 x 125 cl</p> <p><b>5.20</b> statt 7.30</p>	<p><b>Kleenex Original Duo</b> 2 x 72 Blatt</p> <p><b>3.50</b> statt 4.70</p>	<p><b>Always</b> div. Sorten, z.B. ultra long mit Flügeln, 20 Stück</p> <p><b>3.95</b> statt 4.95</p>

Alle Standorte und Öffnungszeiten finden Sie unter [volg.ch](http://volg.ch). Dort können Sie auch unseren wöchentlichen Aktions-Newsletter abonnieren. Versand jeden Sonntag per E-Mail.



130161M RSK

**OBERSIGGENTHAL:** Fest der Nationen lud zu Begegnungen, Kulinarik und Kultur aus aller Welt ein

# Ein buntes Fest der Vielfalt

Obersiggenthal feierte am Sonntag das Fest der Nationen mit kulinarischer Vielfalt, Musik und Begegnungen aus verschiedenen Kulturen.

ISABEL STEINER PETERHANS

Der Gemeindehausplatz in Nussbaumen wurde am Sonntag zum Treffpunkt für Menschen verschiedenster Herkunft: Das Fest der Nationen brachte Farben, Düfte und Klänge aus aller Welt nach Obersiggenthal.

Den Auftakt bildete um 10.30 Uhr ein interreligiöses Gebet mit Vertreterinnen und Vertretern unterschiedlicher Glaubensgemeinschaften. Parallel dazu begannen die Vorbereitungen an den zahlreichen Essensständen. Über 20 Anbieter präsentierten Spe-

zialitäten aus verschiedenen Ländern und schufen schon am Vormittag eine einladende Atmosphäre. Am Nachmittag übernahm die Bühne: Musik- und Tanzgruppen zeigten Darbietungen aus unterschiedlichen Kulturen und luden zum Zuschauen oder Mitmachen ein.

## Rundes Jubiläum

Im Jubiläumsjahr, der Trägerverein besteht seit 25 Jahren und organisierte das Fest zum 20. Mal, durften sich die Gäste über besondere Programmpunkte freuen. Auch die Kinder kamen auf ihre Kosten: Schminken, Henna-Tattoos oder Aktivitäten mit der Pfadi sorgten für Unterhaltung und Abwechslung. Das Fest hinterliess nicht nur schöne Eindrücke, sondern auch das Gefühl, dass gelebte Vielfalt verbindend und bereichernd ist.



Über 20 Anbieter präsentierten Spezialitäten aus verschiedenen Ländern

BILDER: ISP



**Petra Schärer, Aktuarin des Vereins Fest der Nationen:** «Es ist schön, dass das Fest von vielen Leuten geschätzt wird. Ich finde, wir schaffen damit etwas Wunderbares, weil das Miteinander von Kulturen keine Selbstverständlichkeit ist.»



**Virginia Kimani, Untersiggenthal:** «Wir vertreten Kenia und haben ganz traditionelle einfache Menüs gekocht: Chapati, Mshakiki, Karmati/Madazi und Kachumbari. Wir nehmen seit Jahren am Event teil.»



**Lucia Fischer, Killwangen:** «An unserem Stand gibt es das Nationalgetränk: Cocktail Caipirinha. Die Stimmung ist lustig, und man kennt sich mittlerweile. Später schaue ich mir noch die anderen Stände an.»



**Hans-Ulrich Schütz, Nussbaumen:** «Ich geniesse es sehr. Auch meine Familie ist mittlerweile sehr multikulti unterwegs. Die Durchmischung der Kulturen finde ich spannend, eine echte Bereicherung. Ich freue mich auf die indischen Tänze.»



**Giuseppe Servello, Kirchdorf:** «Es ist wunderschön. Schade nur, dass Italien nicht mit einem Stand vertreten ist. Die Atmosphäre beflügelt mich. Später werde ich mich durch die Stände essen» und die tamilische Darbietung schauen.»



Mitglieder der Band die Lentinis BILD: ZVG

## EHRENDINGEN

# Music meets Church

Nicht einfach Orgelmusik, nicht einfach Gottesdienst, wie wir sie im Gottesdienst kennen und gewohnt sind. «Music meets Church» ist ein Experiment, bei dem neue Musik und neue Formen von Gottesdienst zusammenfinden. Eine offene Feier, die alle einlädt: junge und alte, traditionsverbundene und ungebundene, glaubende und suchende Menschen. Unsere Welt verändert sich rasant. Vieles kommt in Bewegung. Manche Entwicklungen wecken Hoffnung, andere verunsichern. Viele fragen sich: Wo finde ich Halt? Was trägt mich, wenn Vertrautes ins Wanken gerät? Unter dem Thema «Halt! - Los!» lädt die 26. Ausgabe von «Music meets Church» dazu ein, über die Spannung zwischen Festhalten und Aufbrechen nachzudenken. Wann ist es Zeit innezuhalten? Wann gilt es, neue Wege zu wagen? Und wo finden wir Orientierung in einer Zeit voller Veränderungen? Dabei sind die Lentinis, eine energiegeladene Akustikband. Sie verwandeln bekannte Songs in Akustikversionen. Im Anschluss kann man sich bei einem Apéro austauschen.

**Sonntag, 28. Juni, 17 Uhr, Katholische Kirche, Ehrendingen**

**OBERSIGGENTHAL:** Altersgerechter Spielplatz eingeweiht

# Hurra, der neue Spielplatz ist da!

Der wiedereröffnete Spielplatz auf dem Pausenhof bei der Schulanlage Unterboden fördert die Entwicklung der Schülerinnen und Schüler.

PETER GRAF

Der im Budget 2025 ausgewiesene und vom Einwohnerrat gesprochene Betrag hatte zum Ziel, den in die Jahre gekommenen Spielplatz beim Schulhaus Unterboden zu ersetzen. Die Abklärungen zu Beginn der Umsetzung zeigten aber, dass der bestehende Fallschutz aus EPDM (Kunststoff) nicht zu genügen vermochte und wegen zahlreicher Beschädigungen nicht übernommen werden konnte. Der Belag musste ausgebaut und korrekt entsorgt werden.

Zudem zeigte sich, dass die Spielgeräte, die im ursprünglichen Budgetantrag vorgesehen waren, nicht den Bedürfnissen und Ansprüchen der Schülerinnen und Schüler im Schulhaus Unterboden entsprachen, sondern für Kleinkinder und Kindergartenkinder gedacht waren. Aus einer im Nachgang erfolgten externen Sicherheitsinspektion ging hervor, dass die Geräte gravierende Sicherheitsmängel aufwiesen, was eine sofortige Demontage nach sich zog.

## Bewegung im Schulalltag

Darüber, dass ein maroder Spielplatz ein schlechtes Bild auf die Schule wirft, war man sich einig. «In der Folge wurde das Landschaftsarchitekturbüro Bischoff in Baden, in dem auch Anne Läng arbeitet, die der Obersiggenthaler Baukommission an-



Marvin Honegger durchschneidet das Band. Im Hintergrund (von links): Jacqueline Schmid, Schulleiterin Mittelstufe; Kevin Nolle, Leiter Liegenschaften; Anne Läng, Gartenarchitektin (Planung); und Vizeammann Peter Marten

BILD: PG

gehört, mit der Ausarbeitung eines Projekts mit altersgerechten Spielgeräten beauftragt. Aus der engen Zusammenarbeit zwischen Anne Läng, Jacqueline Schmid, Leiterin Primarmittelstufe, und Kevin Nolle, Leiter Liegenschaften der Gemeinde, ging hervor, dass wir nicht zuletzt dank der Genehmigung des Kredits über 160 000 Franken den Spielplatz einweihen können», so Vizeammann Peter Marten zu den Schülerinnen und Schülern.

Die auf Langlebigkeit ausgerichtete Anlage besticht durch einen Adventure-Park, eine Hängematte, einen Kletterbaum und die in unterschiedlichen Höhen angebrachten Reckstan-

gen. Neben der körperlichen Fitness soll der Spielplatz der Förderung der Kommunikation und der Konfliktlösung dienen.

## Marvin durchschneidet das Band

Einmal im Jahr lädt der Känguru-Wettbewerb, der schweizweit stattfindet, zum Rechnen, Knobeln und Nachdenken ein. Mit dem Känguru-Wettbewerb soll die Lust an Mathematik geweckt und die mathematische Bildung an den Schulen unterstützt werden.

In diesem Jahr haben wiederum mehrere Klassen der Mittelstufe Obersiggenthal am nationalen Wettbewerb teilgenommen. Erfreulicher-

weise belegte Marvin Honegger aus der Klasse P6e gesamtschweizerisch den ersten Rang. Aber auch die übrigen Schülerinnen und Schüler dürfen stolz auf ihre Leistung sein. Aufgrund dieser ausserordentlichen Leistung fiel Marvin Honegger die Ehre zu, im Rahmen der offiziellen Einweihung das Band zu durchschneiden.

Das Durchschneiden des Bandes steht sinnbildlich dafür, dass der grosszügige, moderne Spielplatz genutzt werden kann. Damit das Spielvergnügen über Jahre erhalten bleibt, gilt es, sowohl zum Platz als auch zu den Geräten Sorge zu tragen. Zum Schluss wurden die Kinder mit einem erfrischenden Eis belohnt.

# Tesla dominiert nach wie vor das Feld

Auf der Suche nach einem preiswerten Familienstrome quer durch verschiedene Autoklassen steht ein Altbekannter im höchst inoffiziellen Ranking an erster Stelle. Doch die Konkurrenz hat aufgeholt, und neue Marken aus China beleben den Wettbewerb.

DAVE SCHNEIDER

Früher waren sie noch rar: Wer vor wenigen Jahren ein familientaugliches Elektroauto zu einem guten Preis suchte, traf auf keine grosse Auswahl. Der Tesla Model Y dominierte damals den Markt. In unserer höchst inoffiziellen Analyse nach subjektiven Kriterien und als Gesamtsieger quer durch alle Fahrzeugklassen liegt der Bestseller aus Kalifornien auch heute noch vorn. Doch die Konkurrenz hat deutlich aufgeholt.

Konkret geht es um geräumige Familienautos mit einer guten Reichweite zu einem vernünftigen Preis, grob unterteilt in kleine, kompakte, mittelgrosse und grosse Modelle. Stufenhecklimousinen, Coupés, Sportwagen und kleine Cityflitzer wurden demnach nicht berücksichtigt. Leistung, Fahrdynamik, Lade-tempo oder Ausstattung wurden bewusst ignoriert. Wir haben 30 Modelle angeschaut, die für Familien mit unterschiedlichem Platzbedarf und Budget passen können, ohne dabei auf Vollständigkeit oder eine Ausgewogenheit unter den Marken zu achten.

## Gross, grösser, Gravity

Bezüglich Kofferraumgrösse beziehungsweise Ladevolumen lag lange Zeit der Tesla Model X an erster Stelle: Der 5,04 Meter lange US-Strome verfügt über bis zu 2497 Liter Stauraum. Inzwischen wurde der Kalifornier von einem anderen Kalifornier überholt: Der Lucid Gravity, mit einer Länge von 5,03 Metern quasi gleich gross, fasst mit umgeklappten Fondsitzen fast 3400 Liter und ist damit zurzeit unschlagbar im Pw-Bereich. Lucid hat ein besonders gutes Packaging entwickelt, das dem Gravity deutlich mehr Platz im Innenraum verschafft im Vergleich zur Konkurrenz. Auch bezüglich Reichweite übertrumpft der Gravity den Konkurrenten Tesla deutlich: Der Lucid schafft je nach Motorisierung bis 748 WLTP-Kilometer, der Tesla Model X kommt nur auf maximal 576 Kilometer. Allerdings ist der Lucid mit einem Basispreis ab 108 900 Franken auch das teuerste Modell im gesamten Vergleich, selbst wenn der Tesla Model X (ab 104 990 Franken) nur knapp dahinter liegt.

Bezüglich Platz und Reichweite kann der ebenfalls über fünf Meter lange Kia EV9 nicht ganz mithalten, obwohl er dank seiner kastenförmigen Karosserie ein sehr grosszügiges Kofferraumvolumen mit maximal 2393 Litern aufweist und mit einer Batterieladung respektable 563 Kilometer weit kommt. Dafür ist der Koreaner deutlich günstiger: Das Basismodell startet bei 64 450 Franken und ist damit mehr als 40 000 Franken billiger als die beiden Ame-



Eine Alternative zu Tesla? Der Lucid Gravity

BILDER: ZVG

rikaner. Der BMW iX (ab 98 900 Franken) liegt bei der Reichweite (bis 701 Kilometer) sehr gut im Rennen, schneidet allerdings beim Ladevolumen (maximal 1750 Liter) vergleichsweise bescheiden ab. Natürlich ist damit auch er ein sehr geräumiges Familienauto.

## Model Y ist weiterhin Klassenprimus

In der Klasse der mittelgrossen Modelle gibt es einen klaren Sieger, der zudem unsere Gesamtwertung gewinnt. Der 4,77 Meter lange Tesla Model Y überzeugt mit einem 854 bis 2158 Liter grossen Kofferraum, einer WLTP-Reichweite von bis zu 600 Kilometern und einem Basispreis ab 40 900 Franken. Allerdings hat der Amerikaner inzwischen starke Konkurrenz, darunter zum Beispiel der neue Mercedes GLC, der mit einem Ladevolumen von 570 bis 1740 Litern, einer maximalen Reichweite über 700 Kilometern und einem Basispreis ab 79 500 Franken ein spannendes Modell ist, genauso wie der mit 4,70 Metern Länge deutlich kürzere Smart #5, der mit 630 bis 1530 Litern Kofferraum, bis zu 590 Kilometern WLTP-Reichweite und einem Basispreis ab 49 500 Franken den Markt aufwirbelt.

Ebenfalls zu erwähnen ist die neue Konkurrenz aus China wie die beiden



Der Innenraum des Volvo EX30

Xpeng-Modelle G6 und G9, der BYD Sealion 7, der Zeekr 7X oder der Leapmotor C10. Die Chinesen können den Tesla Model Y zwar bei der Ladeleistung teilweise deutlich übertrumpfen, was in diesem Vergleich aber nicht in die Bewertung einfliesst. Überraschend: Beim Preis unterbietet der Tesla die Chinesen alle bis auf den Leapmotor C10, der mit einem Basispreis ab 37 900 Franken in diesem Segment diesbezüglich klarer Leader ist.

## Tscheche räumt in der Kompaktklasse ab

Im grossen Feld der Kompaktwagen, das in unserer Liste eine Länge von 4,40 bis 4,70 Metern abdeckt, dominiert der Skoda Enyaq. Der 4,66 Meter lange Tscheche übertrumpft die Konkurrenz mit bis zu 1710 Litern Ladevolumen, 581 Kilometern Reichweite und einem Basispreis ab 52 250 Franken. Damit ist der Enyaq nicht eben billig, aber in diesem Segment der klare Champion, wenn es um das Ver-

hältnis zwischen Platzangebot, Reichweite und Preis geht.

Auch in diesem Bereich gibt es neue Chinesen, wie zum Beispiel der Leapmotor B10, der mit einem Basispreis ab 29 900 Franken klar das günstigste Angebot in dieser Klasse ist. Dennoch hat der Chinese mit bis zu 1300 Litern Laderaum und 434 Kilometern Reichweite respektable Werte für einen 4,47 Meter langen SUV. Ebenfalls zu beachten ist der Renault Scenic E-Tech Electric, der in der Schweiz noch immer etwas unter Wert geschlagen ist und im vergangenen Jahr gerade einmal 411 Kunden von sich überzeugen konnte. Der 4,47 Meter lange Franzose ist mit bis zu 1670 Litern Laderaum zu einem Basispreis ab 42 900 Franken ein sehr gutes Angebot.

## Der Billigste schlägt sich bestens

In der Gruppe der kleinen Familienstrome darf man weder grosse Reichweiten noch geräumige Kofferräume erwarten, schliesslich sind diese Fahrzeuge unterhalb von 4,40 Metern Länge nicht nur klein, sondern auch möglichst preiswert. Grosse, schwere und teure Batterien sind hier ein No-Go. Ein eindrückliches Beispiel betreffend Raumnutzung ist der Dacia Spring, der mit einem Preis ab 14 990 Franken die Konkurrenz schockt. Der in China gebaute Rumäne ist nur 3,70 Meter lang, verfügt mit 290 bis 1004 Litern aber über mehr Ladevolumen als manch grösserer Konkurrent. Darunter zum Beispiel der mehr als doppelt so teure Smart #1, der dafür mit 440 Kilometern deutlich mehr Reichweite hat, oder der auf der gleichen Geely-Plattform aufbauende Volvo EX30. Der China-Schwede war 2025 klar das meistverkaufte Modell in diesem Segment und konnte sich in den Schweizer Verkaufscharts auf den vierten Rang aller Steckerfahrzeuge einreihen.

Dass man im Bereich der kleinen Familienstrome nicht unbedingt viel Geld in die Hand nehmen muss, zeigt unser Kategoriensieger Citroën e-C3 Aircross. Mit einem Basispreis ab 26 490 Franken ist der Franzose noch immer recht günstig positioniert, bietet mit bis zu 1600 Litern aber deutlich mehr Kofferraum als alle anderen in dieser Klasse. Kein Wunder, mit einer Länge von 4,39 Metern kratzt der Franzose ganz knapp an der nächsthöheren Kategorie. Der Aircross zeichnet sich ausserdem durch ein Feature aus, das in diesem Grössenbereich aussergewöhnlich ist: Er kann auf Wunsch mit einer abklappbaren dritten Sitzreihe ausgestattet werden – so finden zur Not sogar sieben Personen im kleinen Strome Platz, was das Modell für uns zum Sieger der Herzen in diesem Ranking macht.

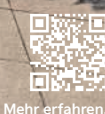
Inserat

## Die Kia EV-Modelle

Volle Energie. Null Kompromisse.



**KIA**  
Movement that inspires



Mehr erfahren.



## Ihre Kia-Partner in der Region

**autoSCHNEIDER**  
Qualität in Fahrt

Kuhgässlistrasse 1 | Tel. 056 297 11 60  
5303 Würenlingen | autoschneider.ch

**Kreisel Garage**

Sagistrasse 1a, 5425 Schneisingen,  
Telefon 056 241 17 11, kreisel-garage.ch

**FOKUS:** Vom Rebbaukommissär zum Gastgeber aus Leidenschaft

# Grösster Fan der Schweizer Winzer

Als gelernter Winzer und ehemaliger Rebbaukommissär brennt Urs Podzorski aus Rieden für das ehrliche Handwerk im Rebberg.

ISABEL STEINER PETERHANS

Es gibt Menschen, die sprechen über Wein, und es gibt Menschen, die leben ihn. Urs Podzorski gehört zweifellos zu Letzteren. Wer ihm zuhört, spürt sofort, dass Wein für ihn kein unpersönliches Konsumgut ist, sondern eine lebendige Geschichte. Erzählt von der Natur und geprägt von den Händen derer, die sie pflegen.

## Die Wurzeln im Rebberg

Urs Podzorskis Reise beginnt dort, wo die Qualität jedes edlen Tropfens ihren Ursprung hat: tief in der Erde, zwischen den Rebstöcken. Als gelernter Winzer, mit dreijähriger Ausbildung EFZ, kennt er das Handwerk von der Pike auf. Er weiss, wie sich die Erde nach einem Frühlingsregen anfühlt, wie viel Arbeit in jeder einzelnen Traube steckt und wie viel Geduld nötig ist, bis aus einer Blüte ein grosser Wein wird. Während seiner Studienzeit als Umweltingenieur an der ZHAW Wädenswil und an der ZHAW Winterthur arbeitete Urs Podzorski an einer renommierten Adresse des Landes: der Weinhandlung Baur au Lac Vins. Hier lernte er die internationale Weinwelt kennen, doch sein Herz schlug schon immer für die lokale Weinwelt.

Konsequent folgte der nächste Schritt: Knapp vier Jahre lang leitete er als Rebbaukommissär die Fachstelle Weinbau im Kanton Aargau. Eine prägende Zeit, die seine Perspektive für immer verändern sollte. «In dieser Zeit habe ich ein grosses Gespür für unsere Winzerinnen und Winzer entwickelt», erzählt der 34-Jährige mit leuchtenden Augen. Er hat gesehen, mit wie viel Herzblut, Schweiß und Leidenschaft in den Schweizer und Aargauer Weinbergen gearbeitet wird. «Viele passiert vonseiten der Winzerinnen und Winzer intuitiv und mit einer gehörigen Portion gesundem Menschenverstand. Die Winzerinnen und Winzer lesen zwar Fachbücher oder besuchen Veranstaltungen und Weiterbildungen,



Urs Podzorski betreibt in Rieden (Obersiggenthal) die Weinbarke

BILD: ISP

aber das umfangreichste «Fachbuch» sind die Rebe und der Rebberg selbst. Etwas wird mit Gespür und aus dem Gefühl heraus richtig angewendet und umgesetzt.»

## Einladung zum Verweilen

Wer Urs Podzorski (viele nennen ihn einfach Üggi) trifft, begegnet keinem abgehobenen Weinkritiker, sondern einem nahbaren Experten, der seine Expertise mit einer ansteckenden Herzlichkeit teilt. Er möchte Barrieren und Ängste abbauen und einen Ort schaffen, an dem sich Weinliebhaber und Neugierige auf Augenhöhe begegnen können. «Ein guter Wein widerspiegelt die Seele und die Werte

des Winzers. Wenn wir naturnah geniessen, zollen wir der Natur und der harten Arbeit im Rebberg den Respekt, den sie verdienen.» Denn wer seine Arbeit im Rebberg pflichtbewusst, sauber und gut mache, könne Trauben, wenn sie geerntet seien und in Fässern lagerten, eigentlich dem natürlichen Reife- und Gärungsprozess überlassen. Das gehe mit einem gewissen Risiko einher, aber die Natur habe ihre eigenen Gesetzmässigkeiten, hier müsse der Mensch nicht zwingend nachhelfen, ist der innovative Fachmann überzeugt.

Aus dieser Verbundenheit ist ein neues Herzensprojekt entstanden: die Weinbarke in Rieden. Eine Barke ist

ein Schiff, das kostbare Güter transportiert, und Urs Podzorski ist der Kapitän, der seine Gäste auf eine Entdeckungsreise mitnimmt. Die Weinbarke steht für das, was Urs Podzorski am meisten am Herzen liegt: naturnaher Weingenuß. Die Liebe zum Wein und vor allem zu den Menschen möchte Urs Podzorski weitergeben. «Ich will die Welt förmlich damit anstecken.» Das Weingeschäft befindet sich im Oederlin-Areal. Der Badener hält sich, wenn er nicht gerade im Rebberg unterwegs ist, sehr viel draussen auf und betätigt sich gern aktiv mit Wandern, Bouldern und Biken. Zudem ist er Teil der Mannschaft beim Rugby-Club Würenlos.

## QUERBEET



Simona Hofmann

## Die Sehnsucht nach dem Anpfiff

Es ist wieder WM. Plötzlich tragen Menschen Trikots von vor vier Jahren, als wären sie neu erfunden worden. Erwachsene bemalen sich die Wangen. Und alle wissen plötzlich wieder genau, wie die richtige Aufstellung aussieht.

Ich schaue zu. Mit Neugier. Und einer leisen Art von Zuneigung für dieses kollektive Ernstnehmen des Spiels. Denn eigentlich ist es absurd. Die Welt ringt mit Kriegen, Klima, KI, Teuerung und der Frage, was noch wahr ist. Und gleichzeitig hoffen Millionen vor Bildschirmen auf einen einzigen Moment: dass ein Ball ins richtige Netz rollt. Vielleicht schauen wir gar nicht Fussball. Vielleicht suchen wir einen gemeinsamen Herzschlag. 90 Minuten lang wird die Welt einfacher. Das Runde ins Eckige. Wer mehr Tore schießt, gewinnt. Keine Algorithmen. Keine Relativierungen. Keim Vielleicht. Nur das Ergebnis. Ein Tor ist ein Tor. Ein Jubel ist ein Jubel. Eine Niederlage tut weh. Fertig. Genau danach sehnen wir uns: nach einer Welt, die kurz überschaubar bleibt.

Wir leben in permanenter Überforderung. Haltung zeigen. Informiert sein. Position beziehen. Mitfühlen. Reagieren. Immer. Die WM unterbricht das nicht. Sie verschiebt es nur kurz auf die Ersatzbank. Das ist Ablenkung. Stadionberuhigung. Und doch: Nicht jede Flucht ist Feigheit. Manchmal ist sie ein Einatmen. Ein Auftanken. Vielleicht sogar ein stiller Widerstand: dass Freude bleibt. Draussen laufen die Schlagzeilen weiter. Drinnen sitzen Menschen dicht beieinander: auf Sofas, in Beizen, auf Plätzen. Sie lachen. Fluchen. Schweigen. Und fallen sich in die Arme nach einem Tor, als hätten sie gemeinsam etwas überstanden, das grösser ist als das Spiel.

Vielleicht ist das der Kern der WM: nicht der Sport, sondern die Sehnsucht. Nach Zugehörigkeit. Nach Einfachheit. Nach Geschichten mit Anfang, Bruch und Hoffnung. Nach einem Moment, in dem wir nicht Rollen sind – nicht Konsumentin, Wähler, Arbeitnehmerin, User. Sondern einfach Menschen. Und jedes Spiel beginnt gleich. Mit einem Pfiff. Dem Anpfiff. Vielleicht lieben wir ihn, weil er uns jedes Mal kurz daran erinnert: Es kann immer wieder neu beginnen.

SH@zukunfts-labor.ch

Inserat

**Emil Schmid**  
Wettingen

**ONKEL TOM'S**  
BROCKI

**Zügeln .....**

Mietlagerboxen    Möbellager  
Hausräumungen    Entsorgung  
Umzug-Verpackung    Hausreinigung

**Dorfstrasse 49 · 5430 Wettingen**  
**056 426 42 42 · emil-schmid.ch**

**AUS DER REGION:** Klösterli Wettingen

## Integration und Teilhabe erleichtern

Das Klösterli Wettingen ist ein Ort, an dem sich junge Menschen entfalten können. Hier werden sie schulisch, sozial und beruflich begleitet.

Der Grundstein für das heutige Klösterli Wettingen wurde 1872 mit der Gründung einer Armen-erziehungsanstalt in Baden gelegt. In den folgenden Jahrzehnten verwandelte sich das katholische Kinderheim Schritt für Schritt in eine professionell geführte Institution für Kinderbetreuung, die 1964 nach Wettingen zog.

Die Stiftung «Kinderheim Klösterli Mariae Krönung, Stiftung Rohn und Borsinger» wurde 1927, vor fast 100 Jahren, von den Familien Rohn und Borsinger gegründet. Ihr Zweck ist es, normalbegabte Kinder und Jugendliche, die auf eine Fremdplatzierung angewiesen sind und erhebliche soziale Beeinträchtigungen mitbringen, zu sozialer Sicherheit zu führen und ihre gesunde Entwicklung zu fördern.

Die Stiftung betreibt das heutige Klösterli Wettingen, das über insge-



Von links: Peter und Angela Böhnlein, Marco Zanetti, Marco Blumenthal, Thomas Widrig, Karl Peter, Stiftungsratspräsident Klösterli Wettingen, Geschäftsführerin Anita Guggisberg und Fachleitung Verena Fischer

BILD: ZVG

samt 32 Wohnplätze verfügt. In verschiedenen Wohngruppen erhalten die jungen Menschen vielfältige Möglichkeiten für soziales Lernen und gemeinschaftliches Leben. Unter Berücksichtigung der individuellen Entwicklung der Kinder und jungen Menschen will die Stiftung zu deren Persönlichkeitsstabilisierung und -entwicklung sowie zur sozialen, schu-

lischen und beruflichen Integration beitragen.

Einen Einblick in die Arbeits- und Lebenswelt beim Klösterli Wettingen erlaubte das Klösterli-Fest in Wettingen, bei dem erst kürzlich rund 500 Besucherinnen und Besucher zusammenkamen. Ponyreiten, Kutschminken, ein Frisurenstand und eine Hüpfburg sorgten für viel Freude

bei den Kindern. Dabei waren viele Personen, die dem Klösterli seit langer Zeit eng verbunden sind. «Dass Menschen, die früher im Klösterli gelebt, gearbeitet oder gewirkt haben, immer wieder an unser Fest kommen, freut uns sehr. Es zeigt, wie viele dem Klösterli über die Jahre nahestehen», sagt Geschäftsführerin Anita Guggisberg.

Die Anwesenheit von Gemeindevorstand Markus Haas und Vizeammann Christian Wassmer zeigte die enge Beziehung der Gemeinde zum Klösterli. Auch der Kiwanis Club Baden-Wettingen setzte ein Zeichen der Unterstützung und überreichte eine Spende von 1000 Franken zugunsten der Kinder und Jugendlichen. SIM

## AUS DER REGION

Diese Rubrik ist eine Hommage an all die vielen Vereine, Institutionen, Stiftungen oder Gruppen der Region. Sind auch Sie Mitglied eines tollen Vereins, den wir hier vorstellen dürfen? Dann schreiben Sie uns eine E-Mail an [redaktion@effingermedien.ch](mailto:redaktion@effingermedien.ch).

## EHRENDINGEN

**Anpassung der Baustellenarbeitszeiten bei Hitzeperioden**

Gesundheitsschutz hat Priorität. Aufgrund der aktuell hohen Temperaturen und zum Schutz der Gesundheit sowie der Arbeitssicherheit der Mitarbeitenden auf den Baustellen im Gemeindegebiet Ehrendingen hat die Abteilung Bau, Planung und Umwelt gemeinsam mit dem Gemeinderat Ehrendingen eine befristete Regelung für Hitzeperioden beschlossen.

Bei prognostizierten Temperaturen von über 30 °C gelten auf Baustellen im Gemeindegebiet Ehrendingen vorübergehend angepasste Arbeitszeiten. Dadurch können körperlich anspruchsvolle Arbeiten vermehrt in die kühleren Morgenstunden verlegt und die gesundheitliche Belastung der Mitarbeitenden reduziert werden. Gleichzeitig wird sichergestellt, dass die Arbeiten während anhaltender Hitzeperioden unter sicheren Bedingungen ausgeführt werden. Die Arbeiten dürfen in diesen Fällen zu folgenden Zeiten ausgeführt werden:

- Montag bis Freitag: 6.30 bis 12.15 Uhr und 13 bis 18 Uhr
- Samstag: 7 bis 12.15 Uhr und 13 bis 16 Uhr

Die angepassten Arbeitszeiten gelten ausschliesslich während ausgewiesener Hitzeperioden mit prognostizierten Temperaturen von über 30 °C. Nach Ende der Hitzeperiode gelten wieder die ordentlichen Arbeitszeiten gemäss den kommunalen Vorschriften.

Die Gesundheit und die Sicherheit der Mitarbeitenden haben oberste Priorität. Die vorübergehende Anpassung der Arbeitszeiten erfolgt ausschliesslich zum Schutz der Mitarbeitenden vor gesundheitlichen Belastungen infolge hoher Temperaturen und stellt ausdrücklich keine Ausweitung der Arbeitsleistung oder Mehrbeanspruchung der Mitarbeitenden dar. Wir danken der Anwohnerschaft für das Verständnis und die Rücksichtnahme.

**Abteilung Bau, Planung und Umwelt**

Wichtig: gemeinsam Wasser sparen während der aktuellen Hitzewelle. Die anhaltende Hitze und Trockenheit belastet unser Wasserleitungsnetz stark. Teilweise ist der Wasserverbrauch höher als die Fassungskapazität von unseren Wasserreservoirs. Damit die Trinkwasserversorgung für alle sichergestellt bleibt, bitten wir Sie ab sofort, besonders bewusst mit unserem Wasser umzugehen.

Schon kleine Verhaltensänderungen im Alltag haben in der Summe eine grosse Wirkung:

- Garten und Balkon: Giessen Sie Pflanzen nur in den kühlen Morgen- oder späten Abendstunden. Das verhindert, dass das Wasser direkt in der Sonne verdunstet.
- Rasenpflege: Verzichten Sie auf das Sprengen von Rasenflächen. Ein längerer Rasen schützt den Boden vor dem Austrocknen.

– Verzicht: Bitte sehen Sie im Moment davon ab, Pools neu zu befüllen oder Fahrzeuge zu waschen.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und Ihr verantwortungsvolles Handeln.

GENOSSENSCHAFT WASSERVERSORGUNG UND  
GEMEINDERAT EHRENDINGEN

**Reduzierte Schalteröffnungszeiten im Sommer**

Die Büros der Gemeindeverwaltung sind während der Sommerferien von Montag, 6. Juli, bis Freitag, 7. August, wie folgt geöffnet:

- Montag: 8 bis 11.30 Uhr, 13.30 bis 18.30 Uhr
- Dienstag bis Donnerstag: 8 bis 11.30 Uhr, nachmittags geschlossen
- Freitag: 7 bis 14 Uhr

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten sind nach telefonischer Vereinbarung möglich.

Die Tagesstrukturen bleiben während der 3. und 4. Schulferienwochen (20. Juli bis 31. Juli) geschlossen.

Der Gemeinderat sowie die Verwaltung wünschen Ihnen eine schöne und erholsame Sommerzeit.

**Neue Schalteröffnungszeiten bei der Gemeindeverwaltung nach den Sommerferien**

Der Gemeinderat hat beschlossen, die bisher gültigen Schalteröffnungszeiten anzupassen. Folgende neue Zeiten wurden festgelegt:

- Montag: 8.30 bis 11.30 Uhr, 13.30 bis 18 Uhr
- Dienstag: 8.30 bis 11.30 Uhr, nachmittags geschlossen
- Mittwoch: 8.30 bis 11.30 Uhr, 13.30 bis 16.30 Uhr
- Donnerstag: 8.30 bis 11.30 Uhr, nachmittags geschlossen
- Freitag: 8.30 bis 14 Uhr

Die neuen Öffnungszeiten werden nach den Sommerferien, das heisst, ab Montag, 10. August, umgesetzt und gelten für alle Abteilungen der Gemeindeverwaltung (exkl. Betriebsamt). Termine ausserhalb der Schalteröffnungszeiten können mit der Gemeindeverwaltung jederzeit vereinbart werden.

**Traueranzeige**

Stephan Alfons Laube, 1942, von Lengnau AG, ist am 11. Juni in Baden AG verstorben.

Die Abdankung findet am 1. Juli um 14 Uhr in der katholischen Kirche statt. Die Beisetzung findet vorgängig im engeren Familienkreis auf dem Friedhof Gehrenhag statt. Der Gemeinderat wünscht den Angehörigen viel Kraft und spricht sein herzliches Beileid aus.

**Nächste Termine**

- Seit 11. Juni: WM-Schüür, Freiwilerstrasse 16
- Donnerstag, 25. Juni, 9.30 bis 11 Uhr: Spatzehöck, Frauen im Zentrum, ökumenisches Zentrum
- Samstag, 27. Juni, 8.30 Uhr: Neophyten bekämpfen, Natur- und Vogelschutzverein, Besammlung beim Parkplatz Schlad
- Sonntag, 28. Juni, 11.30 Uhr: Sonntagstisch 60+, Alterskommis-

sion, Anmeldung bis Freitagabend, 26. Juni, im Bistro unter 056 222 93 73, Bistro Ampère

## FREIENWIL

**Veröffentlichung der Beschlüsse der Ortsbürgergemeindeversammlung**

Gestützt auf § 26 Abs. 2 des Gemeindegesetzes werden die nachfolgenden Beschlüsse der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 19. Juni veröffentlicht:

1. Protokoll vom 27. November 2025
2. Rechenschaftsbericht 2025
3. Jahresrechnung 2025
4. Einbürgerung Barbara von Ehrenberg
5. Einbürgerung Christian von Ehrenberg
6. Einbürgerung Martin von Ehrenberg
7. Verschiedenes

Alle Anträge wurden genehmigt. Die Beschlüsse wurden bis auf die Jahresrechnung 2025 abschliessend gefasst, da die beschliessende Mehrheit 20 Prozent der Stimmberechtigten ausmachte (§ 30 Gemeindegesetz). Diese Beschlüsse unterstehen nicht dem fakultativen Referendum. Der Beschluss Nr. 3, Jahresrechnung 2025, wurde nicht abschliessend gefasst und untersteht dem fakultativen Referendum. Dieses kann innert 30 Tagen nach Veröffentlichung von 1/5 der Stimmberechtigten ergriffen werden. Ablauf der Referendumsfrist ist der 27. Juli.

**Behördentreffen mit dem Stadtrat Baden**

Einmal pro Legislatur trifft sich der Gemeinderat mit den Räten der Nachbargemeinden und der Stadt Baden. Am 17. Juni war der Stadtrat Baden in Freienwil zu Gast. Es wurden verschiedene Themen, welche die beiden Gemeinden betreffen, diskutiert. Beim gemeinsamen Nachtessen im «Weissen Wind» konnten neue Kontakte geknüpft und das gegenseitige Verständnis vertieft werden.

**Baubewilligung**

An seiner Sitzung vom 15. Juni hat der Gemeinderat folgende Baubewilligung erteilt:

- Geschwister Wyss, Sandacherweg 4, Parzelle Nr. 5 - Projektänderung Neubau MFH Chloster, Erweiterung Garage und Anpassung Umgebung.

**Strassensperrung wegen****Deckbelageinbau Dorfstrasse Süd**

Von Donnerstag, 25. Juni, 7 Uhr, bis Samstag, 27. Juni, 8 Uhr, ist die Dorfstrasse ab Dorfeingang bis und mit Kreuzung Bergstrasse für den Deckbelageinbau komplett gesperrt. Ausnahmen sind nicht möglich; das gilt auch für Velofahrende. Wenn Fahrzeuge oder Velos über den noch warmen Belag fahren, können erhebliche Schäden in Form von tiefen Spurrillen entstehen.

Zu Fuss ist der Zugang zu den Liegenschaften entlang der Rinne auf einer Strassenseite möglich. Die Strassenfläche darf nicht betreten werden, da ein Haftkleber und eine Kalkmilchmischung aufgespritzt werden. Jeder Schritt kann Schmutzspuren auf Böden und Teppichen hinterlassen und den neu eingebauten Deckbelag beschädigen.

**Neue Gemeindegemeinschafterin und Leiterin Einwohnerkontrolle**

Anfang Juni hat Melanie Wyss auf der Gemeindeverwaltung Freienwil als Gemeindegemeinschafterin und Leiterin Einwohnerkontrolle mit einem 50-Prozent-Pensum gestartet. Der Gemeinderat und das Verwaltungsteam heissen sie willkommen und freuen sich über die bereits entstandene gute Zusammenarbeit sowie die gemeinsame Zukunft. Eine weitere Stellenausschreibung bis maximal 50 Prozent zur Abdeckung der noch vakanten Arbeitsbereiche folgt in den nächsten Wochen.

**Persönliche Vorstellung**

Mein Name ist Melanie Wyss, und ich bin 39 Jahre alt. Ich komme ursprünglich aus der Ostschweiz, wohne aber seit rund zehn Jahren in Ennetbaden. Ich bin Mutter von zwei Kleinkindern, die einen grossen Teil meiner Freizeit bereichern und prägen. Beruflich habe ich in den letzten Jahren als Juristin/Anwältin sowohl in der Privatwirtschaft als auch bei Behörden und beim Gericht Erfahrungen gesammelt. Ich freue mich sehr, meine Erfahrungen einzubringen und die Gemeindeverwaltung Freienwil bei ihren vielfältigen Aufgaben tatkräftig zu unterstützen.

**Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung**

Ab Juli ist die Gemeindeverwaltung neben montags, dienstags und mittwochs auch wieder freitags geöffnet. Während der Sommerferien vom 4. Juli bis 9. August ist die Gemeindeverwaltung nur vormittags geöffnet. Es gelten die folgenden Öffnungszeiten:

- Montag: 8.30 bis 11.30 Uhr
- Dienstag: 8.30 bis 11.30 Uhr
- Mittwoch: 8.30 bis 11.30 Uhr
- Freitag: 8.30 bis 11.30 Uhr

Auf Voranmeldung können Termine ausserhalb der Öffnungszeiten vereinbart werden.

**Smart-Service-Portal**

Beim Smart-Service-Portal handelt es sich um den digitalen Schalter der Gemeinden und des Kantons Aargau. Alle Einwohnerinnen und Einwohner haben dort die Möglichkeit, rund um die Uhr die elektronischen Dienstleistungen der kantonalen Verwaltung und der Aargauer Gemeinden zu nutzen. So können die Einwohnerinnen und Einwohner beispielsweise eine Hauptwohnsitzbestätigung bequem

von zu Hause aus bestellen. Ausserdem sind diverse nützliche Informationen auf der Website zu finden. Ein Besuch lohnt sich.

**Nächstes «Freienwil Aktuell»**

Am 9. Juli erscheint das nächste «Freienwil Aktuell».

**Sommeröffnungszeit des Dorfladens**

Während der Sommerferien von Montag, 6. Juli, bis Samstag, 8. August, passt der Dorfladen die Öffnungszeiten leicht an. Der Laden ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

- Montag bis Freitag: 7 bis 12 Uhr, 15.30 bis 18.30 Uhr
- Samstag: 8 bis 14 Uhr

**Pfarrei St. Martin, Lengnau-Freienwil**

Ausflug ins Verenamünster Zurzach: Die Kinder, die in diesem Jahr ihre Erstkommunion gefeiert haben, unternahmen zum Abschluss mit der Katechetin Doris Mazidi einen Ausflug nach Bad Zurzach. Bei einer spannenden Besichtigung mit Führung lernten sie das Verenamünster und seine Geschichte näher kennen.

Der erlebnisreiche Tag bot viele interessante Eindrücke und schöne gemeinsame Momente.

**St.-Anna-Fest in Husen**

Am Sonntag, 26. Juli, am Tag von «Anna und Joachim», feiert die Kapelle Husen ihr Patrozinium. Der Festgottesdienst mit Gregor Domanski beginnt um 10.30 Uhr und wird von der MG Brassband Lengnau musikalisch umrahmt.

Am Wochenende vom 28. bis 30. August feiert die katholische Kirche St. Martin das 50-Jahr-Jubiläum ihrer Grundsteinlegung. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

**Veranstaltungskalender**

Angaben ohne Gewähr. Weitere Informationen beim Veranstalter. Den Veranstaltungskalender für das ganze Jahr finden Sie auf der Website der Gemeinde unter [freienwil.ch](http://freienwil.ch).

- Donnerstag, 25. Juni, 19.30 Uhr: Gemeindeversammlung Einwohnergemeinde, Mehrzweckhalle Freienwil, Gemeinderat Freienwil
- Donnerstag, 25. Juni, 12 bis 14 Uhr: geselliger Mittagstisch, Restaurant Weisser Wind, Anmeldung an: [urs.rey@freienwil.ch](mailto:urs.rey@freienwil.ch)
- Sonntag, 28. Juni, 10.30 Uhr: Schulschlussgottesdienst, Kirche Lengnau, katholische Kirchgemeinde
- Mittwoch, 1. Juli, 9 bis 11 Uhr: Eltern-Kind-Treff, Pfarreizentrum Lengnau, Frauenverein Lengnau/Freienwil
- Mittwoch, 1. Juli, 19.30 Uhr: Walken mit den Landfrauen, Kapelle Freienwil, Landfrauenverein Freienwil
- Donnerstag, 2. Juli, 14 bis 17 Uhr: Jass- und Spielnachmittag für Seniorinnen und Senioren, Waldhütte Fährich, Lengnau, Frauenverein Lengnau/Freienwil
- Donnerstag, 2. Juli, 19 Uhr: Patrozinium, Kapelle Freienwil, katholische Kirchgemeinde

## MÄNNERTURNVEREIN UNTERSIGGENTHAL

**■ Siggenthaler Biker kämpfen am Ausläufer des Lindbergs**

Vor 9 Uhr begrüsst Tourenhauptleiter Beat Stucki die hoch motivierte Stromer- und Biobiker-Gruppe und informiert darüber, dass mit Martin Giedemann und Gögi Humbel weitere Tourenleiter zur Verfügung stünden. Somit konnten sich die 17 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in drei Gruppen aufteilen und separat die Strecke unter die Räder nehmen.

Die rund 70 Kilometer und knapp 1000 Höhenmeter umfassende Tour war mit vielen Hügeln und Täler gespickt und forderte von den Bikerinnen und Bikern einige Schweisstropfen und Kalorien. Gestartet wurde mit einer eher flachen Einrolletappe via Birnenstorf. Im Reussstädtchen Mellingen gab es einen Kaffeehalt.



Vor dem altherwürdigen Schulhaus 1911

BILD: ZVG

Den stärkenden Kaffee brauchten die Teilnehmenden, denn nach Tägerig

ging es in Etappen stetig bergauf nach Hägglingen. Nach Dottikon kam

das «Pièce de résistance», zwar nicht ganz in Form der Alpe d'Huez, aber immerhin mit dem Ausläufer des Lindbergs. Dort eröffnete sich nach der Ausfahrt aus dem Wald ein wunderbarer Rundblick auf das Seetal mit dem Hallwilersee und auf die Alpen mit dem Titlis als Hauptaugenmerk.

In Seengen war das Zwischenetappenziel erreicht, und die Bikerinnen und Biker konnten sich auf der schattigen Terrasse des Restaurants Hallwyl mit einem feinen Menü stärken. Als alle Batterien und Akkus geladen waren, ging es kurz nach dem Wiederstart vorbei am Festgelände des Turnfests, wo sich kürzlich auch der Männergymnastikverein Untersiggenthal mit der Konkurrenz mass. Gleich danach wurde ein kurzer Halt zur Besichti-

gung des Museums beim Schloss Hallwyl gewährt. Dem Aabach entlang ging es anschliessend - natürlich nicht nur flach - Richtung Lenzburg, vorbei an der markanten Justizvollzugsanstalt. Mit Blick auf die Schlösser Wildegg und Habsburg fuhr man der Aare entlang heimwärts. In Brugg gab es eine letzte Stärkung, bevor mit der Schöneegg die letzten Höhenmeter gemeistert wurden.

Vielen Dank den Tourenleitern und vor allem Beat Stucki für das eindrückliche und wohl auch etwas nachwirkende Erlebnis. Nun konzentrieren sich die Bikerinnen und Biker wieder auf das Mittwochabendtraining. Sie besammeln sich um 18 Uhr für eine etwa 2½-stündige Abendtour, wiederum beim alten Schulhaus 1911.

ZVG | ERICH KELLER

**OBERSIGGENTHAL**

**Senioren-Mittagessen**

Beim nächsten Senioren-Mittagessen werden Angebote der Pro Senectute vorgestellt. Am Donnerstag, 2. Juli, sind um 12 Uhr alle Seniorinnen und Senioren zum gemeinsamen Mittagessen im Foyer des Gemeindsaals eingeladen.

Als besonderer Gast stellt sich an diesem Tag die Pro Senectute der Beratungsstelle des Bezirks Baden vor. Die Besucherinnen und Besucher erhalten spannende Einblicke in die vielfältigen Angebote für Seniorinnen und Senioren.

Ob Unterstützung im Alltag und im Haushalt, Beratung bei finanziellen Fragen oder abwechslungsreiche Bewegungs- und Sportangebote - die Pro Senectute bietet zahlreiche Möglichkeiten, den Alltag aktiv, sicher und bereichernd zu gestalten.

Nutzen Sie die Gelegenheit für einen gemütlichen Austausch, feines Essen und interessante Informationen rund um Angebote für die ältere Generation. Das Menü kostet 16 Franken inklusive Dessert, Kaffee und stilles Wasser. Wir freuen uns sehr, wenn Sie an diesem geselligen Anlass teilnehmen.

Anmeldungen werden bis Dienstag, 30. Juni, um 10 Uhr entgegenge-

men. Bitte melden Sie sich bei Yvonne Scussel (079 247 19 82 oder myscussel@bluewin.ch).

**Asiatische Hornissen**

Die Asiatische Hornisse ist eine invasive, gebietsfremde Art, die ursprünglich aus Südostasien stammt. Sie gefährdet die heimische Insektenvielfalt, insbesondere die Wild- und Honigbienen. Im Jahr 2004 wurde die Asiatische Hornisse in Südfrankreich eingeschleppt. Seither hat sich diese invasive Art in Europa und in der Schweiz rasch ausgebreitet. Im Kanton Aargau wurden die ersten Funde im Jahr 2022 gemeldet. Seither nimmt die Anzahl laufend zu. Ein hilfreiches Merkblatt finden Sie unter:

– [https://www.oberSIGgenthal.ch/fileadmin/00\\_website/07\\_Verwaltung/Gemeindekanzlei/Flyer\\_Asiatische\\_Hornisse\\_NWCH\\_1\\_\\_2\\_.pdf](https://www.oberSIGgenthal.ch/fileadmin/00_website/07_Verwaltung/Gemeindekanzlei/Flyer_Asiatische_Hornisse_NWCH_1__2_.pdf)

noch nicht eingereicht haben, bitten wir Sie, das bis zum 30. Juni 2026 zu erledigen. Sollte es Ihnen bis dahin nicht möglich sein, beantragen Sie bitte eine Fristverlängerung über den folgenden Link: Fristerstreckungen für natürliche Personen beantragen - Kanton Aargau, oder melden Sie sich bei der Abteilung Steuern (056 298 03 50 oder [steueramt@untersiggenthal.ch](mailto:steueramt@untersiggenthal.ch)).

**Altpapiersammlung**

Die nächste Altpapiersammlung findet am 27. Juni statt. Stellen Sie das Altpapier bitte bis um 8 Uhr an den üblichen Kehrrechtstandplätzen bereit und nicht vor die Haustür. Es wird nur abgeführt, wenn es ordentlich gebündelt ist, also keine Plastiksäcke, keine Tragtaschen, keine Schachteln! Karton wird nicht mitgenommen. Dieser kann beim Entsorgungsplatz beim Werkhof Zelgli ungebündelt in den Presscontainer geworfen werden. Verantwortlich für die Sammlung ist die Guggenmusik Rähefoniker. Wird irgendwo Papier vergessen, rufen Sie bitte am selben Tag umgehend Patrick Burger (079 124 97 25) an.

**Arbeitszeiten auf dem Bau - temporäre Sommerregelung**

Während der heissen Sommertage steigen die Temperaturen vor allem am Nachmittag stark an. Die Arbeit auf Baustellen wird dadurch erschwert und kann für die Arbeiter gesundheitlich belastend sein. In den

früheren Morgenstunden sind die Temperaturen noch tiefer, weshalb Arbeiten körperlich weniger belastend und effizienter ausgeführt werden können.

Auf schriftliches Gesuch können deshalb Bauarbeiten während der Hitzetage in den Sommermonaten auf dem Gemeindegebiet Untersiggenthal bereits um 6 Uhr beginnen. Die Bauherrschaft muss darauf achten, dass mit möglichst ruhigen Arbeiten angefangen wird. Die betroffene Nachbarschaft ist von der Bauherrschaft oder der Bauleitung vorgängig schriftlich über den frühzeitigen Arbeitsbeginn und die Dauer der Arbeiten zu informieren und muss eine Kontaktperson nennen. Das Gesuch ist fünf Tage im Voraus unter [info@untersiggenthal.ch](mailto:info@untersiggenthal.ch) einzureichen.

Dadurch kann die kühlere Tageszeit besser genutzt werden, was sowohl der Produktivität als auch dem Gesundheitsschutz der Arbeiter dient. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

**Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung**

Während der Schulferien von Montag, 6. Juli, bis Freitag, 7. August, sind die Büros der Gemeindeverwaltung wie folgt geöffnet:

- Montag: 8 bis 11.30 Uhr, 13.30 bis 18 Uhr
- Dienstag bis Freitag: 8 bis 11.30 Uhr, nachmittags geschlossen

Ab Montag, 10. August, hat die Gemeindeverwaltung neue ordentliche Öffnungszeiten:

- Montag: 8 bis 11.30 Uhr, 13.30 bis 18 Uhr
- Dienstag: morgens geschlossen, 13.30 bis 16.30 Uhr
- Mittwoch: 8 bis 11.30 Uhr, 13.30 bis 16.30 Uhr
- Donnerstag: 8 bis 11.30 Uhr, nachmittags geschlossen
- Freitag: 7 bis 13 Uhr (durchgehend geöffnet)

Nach Vereinbarung sind Termine ausserhalb der Öffnungszeiten möglich. Der Gemeinderat und die gesamte Gemeindeverwaltung wünschen Ihnen schöne und erholsame Sommertage.

**Gemeinderat - Sommerferien**

Auch der Gemeinderat macht Sommerferien. Während der Schulferien vom 6. Juli bis 7. August fallen die Gemeinderatssitzungen aus. Die erste Sitzung nach den Sommerferien findet am Montag, 10. August, statt.

**UNTERSIGGENTHAL**

**Steuererklärung 2025 schon eingereicht?**

Im Verlaufe des Juli werden kostenpflichtige Mahnungen für nicht eingereichte Steuererklärungen verschickt. Falls Sie Ihre Steuererklärung 2025

**REGION: Verbrechen, Recht und Gerechtigkeit**

**Jahrzehnte unschuldig in der Todeszelle**

Der US-Amerikaner Daniel Gwynn sass fast 30 Jahre lang unschuldig im Gefängnis. An der Kanti Baden berichtete er von seiner Erfahrung.

**SIMON MEYER**

Daniel Gwynn ist ein autodidaktischer Künstler und engagierter Redner. Der US-Amerikaner wurde 1995 in Pennsylvania zu Unrecht wegen Brandstiftung und Mordes zum Tode verurteilt und sass fast drei Jahrzehnte lang hinter Gittern. Erst 2023 wurde sein Todesurteil aufgehoben, und am 28. Februar 2024 wurde er für unschuldig erklärt und freigelassen.

Im Rahmen einer Vortragsreise durch Europa weilt Daniel Gwynn derzeit in der Schweiz. In Bern, Lausanne und Zürich erzählt er seine persönliche Geschichte. Am Dienstagmorgen sprach er zudem an der Kantonschule Baden zu etwa 160 Schülerinnen und Schülern. Noch vor dem Referat an der Kanti sprach die «Rundschau» mit dem heute 56-Jährigen.



Daniel Gwynn möchte mit seiner Geschichte inspirieren und Menschen in schweren Lebenslagen helfen

BILD: SIM

rend des Prozesses, als ich nicht wusste, wie mir geschah, habe ich mich dabei erwischt, wie ich zeichnete.»

Doch der Reihe nach: Daniel Gwynn kam 1970 in West Philadelphia im US-Bundesstaat Pennsylvania zur Welt. Er wuchs bei seiner Grossmutter auf, brach mit 17 Jahren die Highschool ab und arbeitete danach in verschiedenen Berufen, darunter als Tellerwäscher, Koch und Hausmeister. Im November 1995 nahm sein Leben eine unerwartete und dramatische Wende. Daniel Gwynn wurde fälschlicherweise wegen Brandstiftung und Mordes angeklagt und später zum Tode verurteilt. Ihm wurde zur Last gelegt, für einen Brandanschlag auf ein Gebäude in West Philadelphia verantwortlich zu sein, der am 20. November 1994 begangen wurde und bei dem eine Frau ums Leben kam. Aufgrund eines erzwungenen Geständnisses, das nicht mit den Spuren am Tatort übereinstimmte, und einer Zeugenbeschreibung, die nicht auf Daniel

Gwynn, sondern auf einen anderen Verdächtigen zutraf, wurde ihm der Prozess gemacht.

Ursprünglich hoffte und vertraute der Angeklagte darauf, dass die Jury im Laufe des Verfahrens die Fehlerhaftigkeit der Anklage erkennen und ihn freisprechen würde. Doch stattdessen wurde er für schuldig befunden, und die Jury stimmte ausserdem für Daniel Gwynns Hinrichtung.

**Autodidaktische Ausbildung**

Die kommenden Jahrzehnte sollten für Daniel Gwynn geprägt sein von Angst und Ungewissheit. Der Verurteilte verbrachte Jahrzehnte damit, vor staatlichen und Bundesgerichten seine Unschuld zu beteuern. Auch hierbei kam ihm seine Leidenschaft für Malerei zugute. «Ich konnte meine Bilder verkaufen und von dem Erlös Bücher kaufen. Ich holte mir Rechtsbücher, um meinen Fall besser zu verstehen, und Kunstbücher, um meine

Malerei zu verbessern», erklärt Daniel Gwynn. Zudem machte er während seiner Haftzeit einen Schulab-

schluss und einen Abschluss als Rechtsanwaltsgehilfe.

Schliesslich waren seine Bemühungen trotz aller Widrigkeiten von Erfolg gekrönt. Nach umfangreichen Ermittlungen in den Jahren 2016 und 2020 stellte sich heraus, dass Polizei und Staatsanwaltschaft im Prozess bedeutende Informationen zurückgehalten hatten, die auf einen anderen Verdächtigen hinwiesen. Nach zähem juristischem Kampf vor diversen Instanzen erreichte Daniel Gwynn, dass sein Prozess überprüft wurde, was schliesslich in einen Antrag auf Verfahrenseinstellung seitens der Staatsanwaltschaft und in seine Freilassung mündete. Eine Wiedergutmachung hat er - in Einklang mit den geltenden Gesetzen - nicht erhalten.

Seit seiner Freilassung hat sich Daniel Gwynn zu einer einflussreichen Persönlichkeit in der Kunst- und Motivationsszene entwickelt. Wo immer er kann, teilt er seine Geschichte von unrechtmässiger Verurteilung und Durchhaltevermögen, um andere zu inspirieren. In dieser Mission war Daniel Gwynn am Dienstag an der Kanti Baden zu Gast. Vor den Schülerinnen und Schülern rekapitulierte er seinen Lern- und Leidensweg. Die Schar lauschte gespannt den Ausführungen und wollte danach neben vielen weiteren Details vor allem wissen, wie Gwynn trotz seiner Geschichte so bodenständig bleiben konnte und nicht den Verstand verlor.

Inserat

**Sommer-Deals**

jetzt bis **40 %**

auf unser ganzes Qualitäts-Sortiment ab Ausstellung

**MÖBEL-KINDLER-AG**  
moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18

**SCHINZNACH-DORF**  
Degerfeldstr. 7 Industrie Dägerfeld





Bahnhofplatz 11 5200 Brugg  
Reservation 056 450 35 65  
odeon-brugg.ch

Donnerstag 25. Juni 20.15 Uhr  
Samstag 27. Juni 20.15 Uhr  
Sonntag 28. Juni 17 Uhr  
Dienstag 30. Juni 20.15 Uhr

**DIAMANTI**  
I 2025 · 135 Min. · I/df · Regie: Ferzan Özpetek  
18 Frauen. Ein römisches Atelier in den 1970er Jahre. Ein fantastisches Kleid, das genäht werden soll.



Freitag 26. Juni 18 Uhr  
Montag 29. Juni 20.15 Uhr  
**THE LOVE THAT REMAINS**  
ISL 2026 · 110 Min. · O/df · Regie: Hlynur Palmason  
Über eine grosse Liebe die vergeht und Spuren im Alltag hinterlässt, mit atemberaubenden Landschaftskulissen Islands

Donnerstag 25. Juni 15 Uhr  
Sonntag 28. Juni 20.15 Uhr  
Dienstag 30. Juni 18 Uhr  
**FUORI**  
I 2026 · 110 Min. · I/df · Regie: Mario Martone  
Nach dem autobiografischen Roman von Schriftstellerin Goliarda Sapienza

ANIMITTWOCH  
Mittwoch 1. Juli 20.15 Uhr  
**THE WIND RISES**  
JP 2013 · 126 Min. · J/df · Regie: Hayao Miyazaki  
Der Anime verfolgt das Leben des Flugzeugkonstruktors Jiro Horikoshi durch Japans turbulente Jahre vor und während des Zweiten Weltkriegs.

Freitag 26. Juni 15 Uhr  
Montag 29. Juni 18 Uhr  
**VIVALDI UND ICH**  
F 2026 · 110 Min. · O/df  
Regie: Damiano Michieletto  
Mit der Ankunft des neuen Geigenlehrers Antonio Vivaldi gerät das Leben des talentierten Waisenmädchens ins Wanken.

Sonntag 28. Juni 13 Uhr  
**GIRLS & GODS**  
AT 2025 · 104 Min. · O/df  
Regie: Arash T. Riahi und Verena Soltiz  
Kein Gott, weder im Himmel noch auf Erden darf Frauen ihre Rechte nehmen.

Dienstag 30. Juni 15 Uhr  
**LA MAISON DES FEMMES**  
FR 2025 · 110 Min. · F/d · Regie: Melisa Godet  
Ein einzigartiges Zentrum bietet Frauen, die Opfer von Gewalt geworden sind, eine umfassende Behandlung.

Montag 29. Juni 15 Uhr  
**I SWEAR**  
UK 2025 · 121 Min. · E/df · Regie: Kirk Jones  
Biopic über den schottischen Tourette-Aktivist John Davidson

Freitag 26. Juni 20.15 Uhr  
Samstag 27. Juni 18 Uhr  
Mittwoch 1. Juli 15 Uhr  
**THE PIANO TUNER**  
CAN/USA 2025 · 108 Min. · E/df  
Regie: Daniel Roher  
Heist-Film voller Nervenkitzel, Jazz und Romantik mit Dustin Hoffman

Sonntag 28. Juni 11 Uhr  
**UNTER PFLANZEN**  
CH 2026 · 66 Min. · D · Regie: Antshi von Moos  
Doku über die Beziehung zwischen Pflanzen, Insekten und Menschen

Donnerstag 25. Juni 18 Uhr  
Sonntag 28. Juni 15 Uhr  
**DER VERLORENE MANN**  
D 2026 · 100 Min. · D · Regie: Wolf Reinhard  
Hanne und Bernd nehmen Hannes demenzkranken Exmann bei sich auf.

Mittwoch 1. Juli 18 Uhr  
**CALLE MÁLAGA**  
F 2025 · 116 Min. · SP/df · Regie: Maryam Touzani  
Lebensbejahende Komödie, die daran erinnert, seine Träume und Würde im Alter nicht aufzugeben.

Samstag 27. Juni 15 Uhr  
**BARBARA BUSER – PIONIERIN DER NACHHALTIGKEIT**  
CH 2025 · 120 Min. · Dialekt  
Regie: Gabriela Schärer  
Doku über die Basler Architektin

## AGENDA

### SAMSTAG, 27. JUNI

**BADEN**  
20.00: Zwischen Himmel und Erde: Chorwerke rund um die Natur mit dem Kammerchor Akusma aus Baden, Tamar Eskenian (div. Flöten), Arsen Ter-Tatshatyan (Perkussion) und Anahit Ter-Tatshatyan (Piano). Leitung: David Haladjian. Reformierte Kirche. Vorverkauf: eventfrog.ch

**BIRMENSTORF**  
8.30–14.00: Arbeitstag am Stutz mit dem Natur- und Vogelschutzverein Birmenstorf: Sommerschnitt. Treffpunkt beim Alten Schulhaus, Widegass 2. Werkzeuge werden gestellt. Znüni und Zmittag werden offeriert. Infos: nvv-birmenstorf.ch

**EHRENDINGEN**  
8.30: Neophyten bekämpfen mit dem Natur- und Vogelschutzverein. Besammlung: Parkplatz Schlad. Infos: nvv-ehrendingen.ch

### SONNTAG, 28. JUNI

**BADEN**  
11.00: Workshop Inbar Elkayam. Tanz und Kunst Königsfelden. Proberaum im 5. Stock, Kurtheater. Infos: kurtheater.ch

14.00: Ausstellungsrundgang zur Finissage mit den beiden Kuratorinnen Patrizia Keller, Kunstraum Baden, und Chantal Molleur, White Frame, Kunstraum Baden. Infos: kunstraum.baden.ch

15.00: Insight Vol. 6 – Showing off Tanzjahr 25/26. Dance-Town Wettingen. Kurtheater. Infos: kurtheater.ch

17.00: Zwischen Himmel und Erde: Chorwerke rund um die Natur mit dem Kammerchor Akusma aus Baden, Tamar Eskenian (div. Flöten), Arsen Ter-Tatshatyan (Perkussion) und Anahit Ter-Tatshatyan (Piano). Leitung: David Haladjian. Reformierte Kirche. Vorverkauf: eventfrog.ch

**ENNETBADEN**  
10.00–12.30: Keramik bemalen: Hier kannst du deinen eigenen Keramikteller gestalten. Für Jugendliche und Erwachsene, in kleiner Gruppe. Kulturzentrum Ennetraum. Infos/Anmeldung: ennetraum.ch

**UNTERSIGGENTHAL**  
10.30: Wochenende und Sonnenschein – Mantinee mit dem Männerchor Untersiggenthal. Anschliessend gemütliches Beisammensein. Aula im Schulhaus C.

**WINDISCH**  
11.00–12.00/13.00–14.00: Kloster Königsfelden und seine Glasfenster: Führung mit Geschichten von Heiligen und Herrschern. Kloster Königsfelden. Infos: museumaargau.ch

10.00–18.00: Römersonntag für die ganze Familie im Legionärspfad. Infos: museumaargau.ch

12.00–12.50/14.00–14.50: Stationentheater: Der Dolch. Eine Fluchtgeschichte mit Museumsfreiwilligen. Kloster Königsfelden. Infos: museumaargau.ch

13.00–13.30: Familienführung mit Ausbildung zum Legionär. Legionärspfad. Infos: museumaargau.ch

15.00–15.30: Kurzführung durch die Legionärsunterkünfte. Legionärspfad.

## VEREINE | FREIZEITANGEBOTE

### OBERSIGGENTHAL

**Gospelchor Spirit of Hope**  
www.spiritofhope.ch

**Guggemusig Finkechlopper**  
www.finkechlopper.ch

**Kulturszene Obersiggenthal**  
www.kulturszene-obersiggenthal.ch

**MIA Mobil im Alter**  
Freiwilligen-Fahrdienst, Tel. für Fahraufträge: 056 511 23 47, mia.obersiggenthal@gmx.ch, www.mia-obersiggenthal.ch

**MusiG Obersiggenthal**  
www.mgobersiggenthal.ch

**Mütter- und Väterberatung**  
www.mvb-baden.ch

**Pfadi St. Peter Nussbaumen**  
www.pfadinussbaumen.ch

**Pro Senectute Fitness und Gymnastik gemischte Gruppe**  
Di, 14.00–15.00/15.00–16.00, Gemeindefaal Obersiggenthal. Auskunft: Pro Senectute Aargau, Beratungsstelle Bezirk Baden, 056 203 40 80.

**Pro Senectute Nordic Walking**  
Mi, 9.00–10.15, div. Treffpunkte. Zwei Gruppen: Geniesser und Fit. Auskunft: Pro Senectute Aargau, Beratungsstelle Bezirk Baden, 056 203 40 80.

## SPOTLIGHT



## Klangvolle Sommerkonzerte

Die Brassband Badenia Untersiggenthal (BBU) bringt mit der Spielgemeinschaft des Musikvereins Birmenstorf und der Stadtmusik Mellingen den Sommer zum Klingen – mit Brass, Rhythmen und Leidenschaft. Die Konzerte finden am Mittwoch, 1. Juli, auf dem Ibergplatz in Mellingen und am Donnerstag, 2. Juli, im Zentrum Sickinga Untersiggenthal (bei schlechtem Wetter im Sickinga-Festsaal) statt. Die Festwirtschaft mit Grill und Drinks ist um 19 Uhr geöffnet. Im Mittelpunkt des Konzerts vom 2. Juli stehen die Jubilarinnen und Jubilar von Untersiggenthal, die dieses Jahr ihren 80. und 90. Geburtstag feiern dürfen. Die BBU und Friends freuen sich auf einen gemütlichen und klangvollen Abend.

**Mittwoch, 1. Juli, 19.30 Uhr, Ibergplatz, Mellingen, Donnerstag, 2. Juli, 19.30 Uhr, Zentrum Sickinga, Untersiggenthal**

BILD: ZVG

Infos: museumaargau.ch

### DIENSTAG, 30. JUNI

**WÜRENLOS**  
19.00: Fyrabigsingen der Bridge Singers auf dem Vorplatz der reformierten Kirche (bei nassem Wetter in der Kirche).

### MITTWOCH, 1. JULI

**BADEN**  
20.30: Neue Kurkapelle Baden und Simon Libsig: Höhenrausch – ein Abend zwischen Sturm und Klang im Freilichttheater. Infos: kurtheater.ch

### DONNERSTAG, 2. JULI

**BADEN**  
20.30: Neue Kurkapelle Baden und Simon Libsig: Höhenrausch – ein Abend zwischen Sturm und Klang im Freilichttheater. Infos: kurtheater.ch

### UNTERSIGGENTHAL

19.30: Sommerkonzert der Brassband Badenia Untersiggenthal, des Musikvereins Birmenstorf und der Stadtmusik Mellingen. 19.00 Festwirtschaft mit Grill. Dorfplatz beim Sickinga-Festsaal. Infos: mgus.ch

### FREITAG, 3. JULI

**BADEN**  
19.00: Workshop Inbar Elkayam. Tanz und Kunst Königsfelden. Proberaum im 5. Stock, Kurtheater. Infos: kurtheater.ch

### AGENDA

Ihren einmaligen Agendaeintrag publizieren wir kostenlos. Der Eingabeschluss ist jeweils Freitag vor der Erscheinung der Zeitung. Senden Sie Ihren Hinweis an redaktion@effingermedien.ch.

## FILMTIPP



No Man of Her Own, US 1950, DVD

## In einem anderen Leben

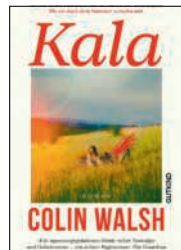
Urlaubsgrüsse aus Bologna! Hier findet derzeit die 40. Ausgabe des Il Cinema Ritrovato statt. Alles etwas grösser als sonst und mit Hollywoodikone Barbara Stanwyck als Postergirl. Das Filmfestival widmet sich alten und restaurierten Filmen in den wunderschönen Kinos der Altstadt. «No Man of Her Own» kombiniert gleich zwei der Filmreihen im Programm: US-Regisseur Mitchell Leisen und eben Stanwyck. Hochschwanger und todunglücklich lernt ihre Figur auf ihrer Reise ein junges Paar kennen, das ebenfalls ein Kind erwartet. Ein tödliches Zugunglück und eine Verwechslung später wacht Helen im Krankenhaus auf – und alle halten sie für eben jene Frau, die sie gerade erst kennengelernt hat. Neben dem vorsichtigen Herantasten im Alltag der wohlhabenden und herzenguten Familie Harkness ist es vor allem Helens Schuld, welche die erste Filmhälfte prägt. Die Schuld der Überlebenden, das schlechte Gewissen über ein Leben mit einer Lüge, das Ausnutzen der Situation. Die Gefahren des Film noir kommen später. Bis dahin leidet man mit Helen, die durch Stanwycks Erzählerstimme und Schauspiel getragen wird.



Sven Martens  
Redaktor Rundschau

## BUCHTIPP Bibliothek Windisch

### Kala



Roman von  
Colin Walsh  
Gutkind Verlag, 2025

Sommer 2018: In der irischen Kleinstadt Kinlough treffen drei Jugendfreunde, die zwischen Los Angeles, Montreal und Irland überall auf der Welt verstreut sind, im Rahmen einer Hochzeit nach Jahren wieder aufeinander. Doch bereits am ersten Tag zurück in ihrer Heimat werden sie von ihrer Vergangenheit eingeholt: Die Leiche ihrer Jugendfreundin Kala wird gefunden. Diese kam vor 15 Jahren unter mysteriösen Umständen ums Leben. Colin Walshs Debütroman kommt in Gestalt eines Thrillers daher. Doch eigentlich ist er viel mehr als das. Er ist zugleich als Coming-of-Age-Roman eine Ode an den jugendlichen Übermut, eine nostalgische Hommage an die frühen 2000er-Jahre und nicht zuletzt ein Porträt höchst toxischer Beziehungsdynamiken. Colin Walshs Wahl, auf drei Erzählstimmen zurückzugreifen, die sowohl in der Vergangenheit als auch in der Gegenwart über ihre Verstrickungen mit Kalas Tod erzählen, erweist sich als schriftstellerischer Kunstgriff. Zusammen mit den dichten atmosphärischen Beschreibungen der irischen Kleinstadt und ihrer Bewohnenden inklusive ihrer weniger schönen Seiten ergibt das Ganze einen wunderbar atemlosen Lese Genuss.



Joris Widmer  
Mitarbeiter der Gemeinde- und Schulbibliothek Windisch



**Kindler's Malerservice**  
Manuela Kindler  
Dorfstrasse 35  
5200 Brugg  
079 324 09 88  
manuela.kindler@bluewin.ch  
www.kindler-malerservice.ch

**Alles wird teurer?  
Nicht bei uns!**

engineered in GERMANY  
made in AUSTRIA  
**solo**  
by AL-KO



Rasentraktor T 15-93.3 HD-A    Zero Turn Mäher ZT 18.107.6 A  
**CHF 2'790.-** statt 3'690.-    **CHF 4'290.-** statt 4'990.-

Gerne zeigen wir Ihnen weitere attraktive Promotionen!



**SCHWITTERS**  
Kleingeräte + Gartenarbeiten  
Schwitters's Kleingeräte  
und Gartenarbeiten GmbH  
Gutweg 1 | 5420 Ehrendingen  
Tel. 079 404 95 73  
www.kleingeraete.ch



Mähroboter 1121 VISION  
**CHF 699.-** statt 899.-

**FÜR IHRE GESUNDHEIT**

Mit meinen, seit 1976 erfolgreichen  
**Naturheil-Methoden.**



**Magnetopath**  
René Gehrig  
5412 Gebenstorf  
Telefon: 076 585 01 23  
kontakt@gehrig-naturheiler.ch

[www.gehrig-naturheiler.ch](http://www.gehrig-naturheiler.ch)

**Weber**  
Plattenbeläge

- Keramik
- Natur-/Kunststein
- Mosaik
- Silikonfugen

**Tel. 079 810 66 04**  
karin.weber@weberplatten.ch  
5200 Brugg

**MUSIK EGLOFF**  
INSTRUMENTE UND MEHR

**INSTRUMENTE**



Landstrasse 52 | 5430 Wettingen | 056 426 72 09 | musik-egloff.ch

**Firma-Adam kauft an:**  
Möbel alt und neu • Zinn  
Silberbestecke (auch versilbert)  
Tel. 076 508 77 90 / 076 814 77 90  
Edelmetallhaus GmbH, Wittlingerstr. 130, 4058 Basel

**Firma-Adam kauft an:**  
Schmuck aller Art • Gold • Silber  
Zahngold • Münzen • Uhren aller Art  
Tel. 076 508 77 90 / 076 814 77 90  
Edelmetallhaus GmbH, Wittlingerstr. 130, 4058 Basel

Sammler kauft  
**SCHALLPLATTEN**  
076 394 67 20

**Firma-Adam kauft an:**  
Gemälde • Teppiche  
Asiatika • Puppen  
Tel. 076 508 77 90 / 076 814 77 90  
Edelmetallhaus GmbH, Wittlingerstr. 130, 4058 Basel

**Firma-Adam kauft an:**  
Alte Fotoapparate • Schreibmaschinen  
Tonbandgeräte • Nähmaschinen  
Tel. 076 508 77 90 / 076 814 77 90  
Edelmetallhaus GmbH, Wittlingerstr. 130, 4058 Basel



**mäder**  
Landmaschinen  
5524 Niederwil www.maeder-ag.ch 056 622 54 54  
5244 Birrhard info@maeder-ag.ch 056 225 10 10

**STIHL** Gartengeräte  
Bodenfräsen  
Rasenmäher  
Reparatur aller Marken

**RAIFFEISEN**

Raiffeisenbank Lägern-Baregg  
Raiffeisenbank Siggenthal-Würenlingen  
Raiffeisenbank Surbtal-Wehntal

Was uns ausmacht:  
**Sabrina & Daniels**  
**Lieblingsvorteil.**

Entdecken Sie die Schweiz und profitieren Sie als Raiffeisen-Mitglied von bis zu 30% Rabatt auf ausgewählte Hotelübernachtungen.

**Jetzt Vorteile entdecken**

**MEMBER PLUS**

